



# Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinden Birnenstorf, Ehrendingen, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Turgi, Untersiggenthal  
Die Regionalzeitung für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)

**Advent, Advent, das «Rechaud» brennt**

**METZGEREI HÖHN CATERING**  
Tel. 056 288 16 83  
www.METZGEREI-HOEHN.CH  
UNTERSIGGENTHAL

**WÄRMEPUMPE?**

056 200 22 22

Regionalwerke Baden

**GANZHEITLICH GESUND WOHNEN UND SCHLAFEN**

**form+wohnen**  
holistic interior design  
www.form-wohnen.ch | 056 200 93 00

123476 RSS

**SWIDEX**  
Reinigungen | Hauswartungen

056 282 13 53 swidex.ch



**VORGEZOGENER INSERATESCHLUSS**

Für die Ausgabe vom 28. Dezember ist der Inserateschluss bereits am **Freitag, 22. Dezember, um 10 Uhr.**

**AM 4. JANUAR ERSCHEINT KEINE ZEITUNG**



## «Dolmetschen ist ein Instrument»

Die 28-jährige Nielufar Saffari arbeitet im Bereich des sogenannten Community-Interpreting, des Dolmetschens in Alltagssituationen. Nach ihrem Studium war sie zunächst für NGO tätig. Heute ist sie CEO der Dolmetschplattform Dolmx. Die Badenerin und ihr Start-up wurden dieses Jahr auf der

Forbes-Liste der «30 under 30» geführt. Dolmetschen sei nicht nur Übersetzung, nuanciert Saffari ihren Beruf. Man sei dabei ein Sprachrohr, ein Instrument: «Es braucht viel Empathie, und oft wird man mit Erwartungen konfrontiert, die über die Kompetenz des Dolmetschens hinausgehen.» **Seite 11** BILD: MPM

## DIESE WOCHE

**MENSCHEN** Die Stiftung Arwo bietet Beeinträchtigten speziell auf sie zugeschnittene Wohn- und Arbeitsplätze. **Seite 4**

**MIMEN** Im neuen Jahr wartet der Theaterverein Lengnau mit einer neuen temporeichen Produktion auf. **Seite 5**

**MUSIK** In Brugg wird ein Werk des Aargauer Komponisten Friedrich Theodor Fröhlich nach fast 200 Jahren wieder aufgeführt. **Seite 7**

MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN ab Seite 12

## ZITAT DER WOCHE

«Bevor wir sie freigeben, müssen alle Sicherheitsauflagen erfüllt sein.»



Adrian Hitz über die baldige Eröffnung des Parkhauses der Sickinga-Hallen. **Seite 6**

## RUNDSCHAU NORD

Effingermedien AG | Verlag  
Bahnhofplatz 11 · 5201 Brugg  
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)  
Redaktion 056 460 77 98  
redaktion@effingermedien.ch  
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

## REGION: Verschiedene Faktoren führen zu mehr Überschwemmungen Massnahmen gegen Hochwasser

Der Klimawandel und die zunehmende Bodenversiegelung führen auch hierzulande dazu, dass Hochwasserereignisse häufiger auftreten.

Das Wasserschloss - wo sich Aare, Reuss und Limmat vereinigen - macht den Ostaargau zu einer der fließwasserreichsten Gegenden der Schweiz. Von dort fließen durchschnittlich 550 Kubikmeter Wasser in der Sekunde Richtung Rhein. Bei anhaltenden Regenfällen im Einzugsgebiet der drei Flüsse kann sich diese Zahl verdreifachen, und die Wassermassen werden zur Bedrohung für Siedlungen, Menschen und die Landwirtschaft. Weil diese Ereignisse wegen des Klimawandels und der fortschreitenden Versiegelung des Bodens tendenziell zunehmen, werden Vorkehrungen in diesem Bereich wichtiger. **Seite 9**



Im Surbtal hat man gegen Überflutungen Staustellen eingerichtet

BILD: BKR

## REGION

### Der Weihnachtsrenner

An Weihnachten floriert das Metzgergeschäft. Für viele gehören nicht nur der geschmückte Baum und viele Geschenke zum Fest der Liebe, sondern auch eine ordentliche Portion Fleisch. Wie jedes Jahr ist dabei eine chinesische Art der Zubereitung der Renner: Fondue chinoise. In den 1970er-Jahren kam sie hierzulande auf und eroberte die Weihnachtstafeln. Grosser Beliebtheit erfreut sich zudem eine Variation des Fleischgarens im chinesischen Feuertopf: das Fondue bourguignonne. An den Tagen vor dem Fest sind die Metzger in der Region rund um die Uhr im Einsatz, um die Fleischplatten herzurichten und Filet im Teig, traditionelle Rollschinkli, Aargauer Braten und Rindsschulterspezialität über die Theke zu reichen. Dass ein vegetarisches Gericht wie Käsefondue oder Raclette genauso viel Zeit lässt wie ein Fleischgericht, um sich Familie und Gästen zu widmen, ist ein Metzgergeheimtipp. **Seite 3**

**OTTO'S**

**Markenparfums extrem günstig. Auch online über ottos.ch**

<p><b>Joop</b> Homme Le Parfum EdP 125 ml</p> <p><b>39.90</b> Konkurrenzvergleich 104.-</p> <p>Auch online erhältlich: <a href="https://www.ottos.ch">ottos.ch</a></p>	<p><b>Issey Miyake</b> L'Eau d'Issey Femme EdT 50 ml</p> <p><b>44.90</b> Konkurrenzvergleich 115.-</p> <p>Auch online erhältlich: <a href="https://www.ottos.ch">ottos.ch</a></p>	<p><b>Dior</b> J'Adore Femme EdT 100 ml</p> <p><b>99.-</b> Konkurrenzvergleich 179.-</p> <p>Auch online erhältlich: <a href="https://www.ottos.ch">ottos.ch</a></p>
--	---	---

**Riesenauswahl. Immer. Günstig.** [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

## DIE SCHÄTZE DER REGION ZUM HALBEN PREIS.

**2für1 – das ideale Genussgeschenk mit rund 120 regionalen Gutscheinen.**



Erhältlich unter [www.2f1.ch](https://www.2f1.ch) oder in diversen Geschäften in der Region für Fr. 35.-

## KIRCHENZETTEL

Freitag, 22. Dezember, bis Donnerstag, 28. Dezember 2023

### BADEN/EHRENDINGEN/SIGGENTHAL

● **Reformierte Kirche Baden plus**  
www.ref-baden.ch  
**Freitag:** 18.30 Taizeandach, mit Kristin Lamprecht, ref. Kirche Nussbaumen. **Sonntag:** 16.30 Ökum. Familienwaldweihnacht mit Rudi Neuberth, anschl. Glühwein, Punsch und Gebäck, Merianplatz Ennetbaden. 17.00 Familiengottesdienst zu Heiligabend mit Renate Bolliger König, ref. Kirche Untersiggenthal. 17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel, mit Kristin Lamprecht, begleitet von Ganvai Friedrich, ref. Kirche Nussbaumen. 22.00 Christnachtfeier mit Rudi Neuberth, begleitet von Verena und Salvea Friedrich mit Musik von Jacques Berthier, ref. Kirche Baden. 22.30 Gottesdienst mit Res Peter, ref. Kirche Ehrendingen. **Montag:** 10.00 Ökum. Gottesdienst mit Ruth Stenger, Kantonsspital Baden. 10.15 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, mit Kristin Lamprecht, mit Musik von Thomas Jäggi, ref. Kirche Baden.

### BIRMENSTORF/GEHENSTORF/TURGI

● **Reformierte Kirchengemeinde**  
www.refkirche-bgt.ch  
**Sonntag:** 17.00 Ökumenische Familienweihnachtsfeier in Turgi mit dem Kinder- und Jugendtheater Turgi, Pfrn. Brigitte Oegerli und Pfarradministrator Markus Brun, Musik: Rosemarie Zulauf, Orgel. 22.00 Christnachtfeier, Gottesdienst in Gebenstorf, Pf. Martin Zingg, Musik: Andreas Lanker, Orgel. **Montag:** 9.45 Abendmahlsgottesdienst in Birmenstorf, Pfrn. Brigitte Oegerli, Musik: Kirchenchor Birmenstorf und Uli Schaber, Orgel, Fahrdienst siehe Gemeindegseite.

### KIRCHDORF

● **Katholische Kirchengemeinde**  
www.pastoralraum-siggenthal.ch  
**Sonntag:** 17.00 Familiengottesdienst mit Yosef Langga und dem Krippenspiel des

Jugendchors Kirchdorf. 23.30 Vorweihnachtliches Singen mit dem Kirchenchor. 24.00 Mitternachtsgottesdienst mit Martina Petranca und dem Kirchenchor Kirchdorf, anschl. Glühwein, Punsch und Guetzi im Pfarrhof. **Montag:** 9.30 Festgottesdienst mit Lara Tedesco und feierlicher Musik. **Dienstag:** 9.30 Eucharistiefeier zum Stefanstag mit Yosef Langga und Weinsegnung.

### NUSSBAUMEN

● **Katholische Kirchengemeinde**  
www.pastoralraum-siggenthal.ch  
**Sonntag:** 17.00 Familiengottesdienst mit Martina Petranca und einem Krippenspiel. 23.00 Mitternachtsgottesdienst mit Yosef Langga und Gesang und Klavier. **Montag:** 10.45 Festgottesdienst mit Bernhard Hauscherr und dem Kirchenchor Nussbaumen. **Dienstag:** 10.45 Italienisch-deutscher Gottesdienst zum Stefanstag mit Frà Martino und Martina Petranca und Weinsegnung.

### UNTERSIGGENTHAL

● **Katholische Kirchengemeinde**  
www.pastoralraum-siggenthal.ch  
**Sonntag:** 17.00 Familiengottesdienst mit Lara Tedesco und Flötenbegleitung. 23.00 Mitternachtsgottesdienst mit Lara Tedesco und dem Bläser-Ensemble. **Montag:** 10.15 Festgottesdienst mit Yosef Langga und Instrumentalbegleitung.

### REIN

● **Reformierte Kirchengemeinde**  
www.ref-rein.ch  
**Sonntag:** 17.00 Heiligabend, Familiengottesdienst mit Projektchor, Kirche Rein, Pfrn. Anja Berezynski. **Montag:** 9.30 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michael Rust. Amtswoche: Pfrn. Anja Berezynski, Kirchweg 10, 5235 Rüfenach, 056 284 12 41, anja.berezynski@kirche-rein.ch.



Zufriedenheit in sich zu haben,  
ist eine der wohl grössten Gaben.

Traurig, aber mit schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben

## Lydia Sommer-Bachmann

23. Mai 1941 bis 7. Dezember 2023

Zufrieden mit ihrem Leben durfte Lydia in ihrer gewohnten Umgebung in der Altersresidenz Bärenmatte in Münsingen im Kanton Bern, begleitet von ihrer liebenden Familie, nach langer, geduldig ertragener Krankheit von uns gehen.

In Liebe und Dankbarkeit:  
Hans Sommer  
Beat und Sávia dos Anjos Sommer  
mit Jucyara, Diego, David und Markus  
Reto und Hiromi Sommer-Ikeda  
mit Ricu  
Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung hat bereits am 15. Dezember 2023 stattgefunden.

Anstelle von Blumen gedenke man Lydia Sommer mit einer Spende an das Sozialwerk Pfarrer Sieber, IBAN CH98 0900 0000 8004 0115 7, Vermerk: Lydia Sommer

Traueradresse: Beat Sommer, Jungfrauweg 12, 3110 Münsingen

## AMTLICHES



### Gemeinde Würenlingen

#### Baugesuch

**Bauherr:** [REDACTED]  
**Planverfasser:** [REDACTED]  
**Baubjekt:** Neubau Zweifamilienhaus  
**Ortslage:** Rebbergstrasse, Parzelle Nr. 1332  
**Auflage:** 18. Dezember 2023 bis 16. Januar 2024  
Das Baugesuch liegt während den ordentlichen Bürozeiten öffentlich in der Bauverwaltung auf.  
Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat einzureichen und haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.  
Würenlingen, 14. Dezember 2023  
DER GEMEINDERAT

### Mitmachen

Engagieren Sie sich für Ihre Mitmenschen im Kanton Aargau

Telefon 062 835 70 40  
info@srk-aargau.ch  
www.srk-aargau.ch/mitmachen



### Monographien zur Geschichte der Übermittlungstruppen

Band 1: **Die Funkertruppe**  
Rudolf J. Ritter  
Geschichte des Funkwesens 1904–1979  
112 Seiten mit zahlreichen Illustrationen  
ISBN 3-9520110-0-2  
Fr. 30.–

Band 2: **Die Telegraphentruppe**  
Eduard Tüscher  
Geschichte ihrer Entwicklung von 1853–1961  
166 Seiten mit zahlreichen Illustrationen  
ISBN 978-3-85648-093-6  
Fr. 30.–

Band 3: **Die Scheinwerfer- und die Signaltruppe**  
Rudolf J. Ritter  
Zwei vergessene Spezialverbände der Verkehrstruppen  
139 Seiten mit zahlreichen Illustrationen  
ISBN 978-3-85648-119-3  
Fr. 30.–

Band 4: **Richtstrahl bei den Übermittlungstruppen**  
Werner Bäschlin  
Beitrag zur Schweizer Armeegeschichte und zur Schweizer Industriegeschichte 1940–2001  
157 Seiten mit zahlreichen Illustrationen  
ISBN 978-3-85648-128-5  
Fr. 30.–

Band 5: **Integriertes Militärisches Fernmeldesystem (IMFS)**  
Alfred Egger  
Geschichte und Gegenwart der silbergrauen Übermittlung  
206 Seiten mit über 200 Illustrationen  
ISBN 978-3-85648-080-6  
Fr. 35.–

In jeder Buchhandlung oder beim Verlag (portofrei)



**Verlag Merker im Effingerhof**  
Drosselweg 6  
5600 Lenzburg  
Telefon 062 892 39 41  
Fax 062 892 39 42  
verlag.merker@bluewin.ch  
www.verlag-merker.ch



### Gemeinde Obersiggenthal

#### Baugesuche

1. Bauherr-  
schaft: [REDACTED]  
Baubjekt: Stützmauer für zusätzlichen Sitzplatz  
Ortslage: Parzelle 1928, Obere Reben 40, 5415 Hertenstein  
Öffentliche Gesuchauflage im Sekretariat der Abteilung Bau und Planung während den Schalteröffnungszeiten vom 8. Januar 2024 bis zum 9. Februar 2024. Allfällige Einwendungen sind im Doppel innerhalb der Auflagefrist dem Gemeinderat einzureichen. Sie müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten.  
2. Bauherr-  
schaft: Marti  
Gesamtleistungen AG,  
Lagerhausweg 10,  
3018 Bern  
Baubjekt: Neubau Wohnüberbauung mit 3 MFH, Autoein-  
stellhalle und Rückbau  
Gewächshaus  
Ortslage: Parzellen 3825/1617/  
3793/1615/2159,  
Häfelerhau, Nussbaumen  
Zusätzlich: Departement BVU  
(Wald)/zusätzliche  
Fristverlängerung bis  
17.01.2024  
Abteilung Bau und Planung



## VORGEZOGENER INSERATESCHLUSS

Für die Ausgabe vom 28. Dezember ist der Inserateschluss bereits am **Freitag, 22. Dezember, um 10 Uhr.**

**AM 4. JANUAR ERSCHEINT KEINE ZEITUNG**

## VERANSTALTUNGEN

**WETTINGER SPIELZEUGBÖRSE**  
Sammlerbörse für Eisenbahnen aller Spuren, Autos, Blechspielzeug usw.  
Freitag, 29. Dezember 2023  
10 bis 15 Uhr, Tägerhardsaal, Wettingen  
www.wettinger-spielzeugboerse.ch · 079 517 29 42  
Nächste Börsen:  
4. Mai/14. Sept./Sonntag, 29. Dez.



**mäder**  
Landmaschinen

### 53. Landmaschinen-Ausstellung

#### EINLADUNG

Dienstag 26. Dezember bis täglich geöffnet:  
Samstag 30. Dezember 2023 9:00 - 16:30 Uhr



www.maeder-ag.ch

## TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notfallnummer für die Region Baden und Umgebung

**0900 00 54 00** (kostenpflichtig)

Mo-Fr, 8.00-18.00 Uhr, und Sa, 8.00-12.00 Uhr: **Fr. 2.-/Minute**  
In der restlichen Zeit: **Fr. 4.-/Minute**

**REGION:** Das Weihnachtsgeschäft in der Metzgerei

# Chinoise - aber auch Traditionelles

Wie ein Christbaum gehört seit Jahren eine chinesische Art der Fleischzubereitung zu den beliebtesten hiesigen Weihnachtstraditionen.

**BEAT KIRCHHOFER**

Der Name Fondue chinoise geht auf den chinesischen Hot Pot oder Feuerpotp zurück. In der Schweiz kam das chinesische Fondue in den 1970er-Jahren auf und wurde zum vollen Erfolg. Weshalb das Gericht als «Fondue» (französisch: geschmolzen) bezeichnet wird, ist nicht klar. Eine Vermutung: Der Name könnte seinen Ursprung darin haben, dass man ähnliches Geschirr und Besteck wie beim Käsefondue verwendet. Ist Chinoise wiederum in diesem Jahr der Renner, und wie läuft das Weihnachtsgeschäft?

Thomas Werder von der gleichnamigen Metzgerei in Endingen bezeichnet das Jahr 2023 als schwierig, weil Heiligabend auf einen Sonntag fällt. «So war das Fest die Woche zuvor für viele Konsumentinnen und Konsumenten noch in weiter Ferne.» Was ist der Renner? «Wie jedes Jahr: Fondue chinoise», sagt Werder, aber auch Fondue bourguignonne sei gefragt. Im Gegensatz zum Grossverteiler verkauft Werder kein gefrorenes Fleisch, sondern ausschliesslich Platten mit frischem Fleisch für Fondue chinoise. «Die Nachfrage nach diesen ist sehr gut», allerdings bedeute Frischware, just in time zu arbeiten. «Wir sind in den Tagen vor dem Fest rund um die Uhr dabei, Fleischplatten zu richten.» Was gibt es für Alternativen? «Gefragt ist eigentlich alles, bei dem man den Abend bei



Thomas Werder in Endingen stellt fest, dass zu Weihnachten in seiner Metzgerei eigentlich alles gefragt ist, für das man nicht lang in der Küche stehen muss

BILD: BKR

seinen Gästen verbringen kann und nicht in der Küche stehen muss.» Zu diesen Gerichten gehört Filet im Teig, aber ebenso Ente und Truthahn. Ein «Geheimtipp» von Werder ist Tischgrill. «Dieser bietet die Möglichkeit, neben Fleisch ein Raclette zuzubereiten, womit Vegetarierinnen und Vegetarier etwas Feines auf den Teller bekommen.» Was isst eine Metzgerfamilie an den Festtagen? «Am 24. Dezember machen wir nach der vielen

Arbeit mit Fleisch eine Pause und gönnen uns ein Käsefondue - das haben schon meine Eltern so gemacht.» Am Weihnachtstag steht eine Einladung mit Tischgrill an. «Und am Stephans-tag ist es Tradition, dass meine Mutter ein Rollschinkli mit Kartoffelsalat zubereitet - etwas, das im Laden nicht mehr so gefragt ist wie früher.»

Die Metzgerei Lüthi in Hausen ist ein in der Region verankerter Betrieb mit Tradition. Lüthi setzen auf Nach-

haltigkeit und eine kurze Lieferkette, die von A bis Z unter der Kontrolle der Familie steht. «Wir sind stolz darauf, dass wir von der Schlachtung bis zur fertigen Wurst alles selbst herstellen können», sagt Geschäftsführer Eduard Lüthi. «Wir schlachten mit modernster Infrastruktur in Würenlingen. Durch die kurzen Transportwege können wir frisches Fleisch von erstklassiger Qualität anbieten.» Was wünschen Lüthi Kundinnen und

Kunden zu Weihnachten? «Auch bei uns ist frisch geschnittenes Fleisch für Fondue chinoise der Renner», sagt Lüthi. Einer guten Nachfrage erfreut sich zudem ein traditioneller Braten - «speziell einer der Klassiker, der mit Zwetschgen gespickte Aargauer Braten». Und was kommt am Heiligabend bei Lüthi auf den Tisch? «Auf dem Programm steht Rindsschulterstipp», in Italien als Brasato di manzo in geschmorter Form bekannt. Lüthi bereitet das feine Fleischstück als Braten zu, den er während rund 24 Stunden niedergart.

Thomas Müllers Metzgerei befindet sich in der Weiten Gasse in Baden und damit an bester Passantenlage. «In den Tagen vor Weihnachten bekommen wir nicht nur die Bestellungen unserer Stammkundschaft, sondern haben auch Besuch von Leuten, die sonst eher selten im Fachgeschäft einkaufen», sagt Müller. Auch bei ihm: Chinoise. «Von Hand geschnitten und mit 13 verschiedenen selbst gemachten Saucen angeboten.» Daneben verschiedene Filets im Teig und das angestammte Angebot an speziellen Fleischstücken in Bioqualität. «Dieses haben wir durch Agnus-Beef aus Irland ergänzt», erzählt Müller. «Hier ist es uns ebenfalls wichtig zu wissen, woher das Fleisch stammt, wie die Tiere gelebt haben.» Aus diesem Grund hat Müller zusammen mit Metzgermeisterkollegen die Grüne Insel besucht und sich einen Eindruck vor Ort verschafft. Was gibt es bei Müllers an Weihnachten? Thomas Müller meint schmunzelnd: «Fondue chinoise - und ein schönes Stück Fleisch auf dem Grill gebraten.»



Laurent Ulrich in Nepal

BILD: ZVG

**BADEN**

## Filmen für das Kindwohl

Nepal weist eine hohe Mütter- und Kindersterblichkeit auf. Der «Janma - Childrens Education Fund» setzt sich seit zehn Jahren im Himalaja dafür ein, dass sich Mütter für die Geburt medizinische Unterstützung holen. Das Projekt Janma wurde 2013 vom Fotografen Rob Lewis und dem Kommunikationsexperten Rolf Loepfe ins Leben gerufen und kooperiert mit der Fondation Nicole Niquille, die in Nepal seit 30 Jahren ein Spital betreibt. Bereits zum zweiten Mal hat Laurent Ulrich von Maybaum Film in Baden die Reise nach Nepal gemacht, um das Projekt filmisch zu begleiten und festzuhalten. «Film kann Emotionen transportieren, wie es kein anderes Medium kann. Ich wollte das Projekt unterstützen und den Menschen hierzulande zeigen, wie sinnvoll und wichtig die Arbeit der Stiftung für die Menschen vor Ort ist.» Zehn Tage lang war eine Schweizer Delegation vor Ort, um zu filmen und zu fotografieren. Neben den Dreharbeiten fanden diverse Aktivitäten mit und für die Sherpa-Community statt.

RS

## KIRCHE SANKT MICHAEL, WÜRENLINGEN

### Lichterglanz erhellte die Kirche und unsere Herzen

Am Freitag, 8. Dezember, wurde in der Kirche Sankt Michael in Würenlingen die alljährliche Roratefeier abgehalten - eine ökumenische Feier, an der der reformierte Pfarrer Michael Rust von Rein zusammen mit Diakon Marcus Hüttner, Seelsorger der katholischen Pfarrei Würenlingen, den Gottesdienst am frühen Morgen gestaltete.

Es ist etwas Besonderes, sich zur Kirche aufzumachen, wenn das Dorf noch schläft. Die Strassen sind leer, die Häuser sind dunkel, und es ist still. Nur auf dem Michaelshügel, in der abgedunkelten Kirche, fanden sich an diesem Tag immer mehr Kinder und Erwachsene ein, um gemeinsam den Rorategottesdienst zu feiern. Katechetin Jolanda Birrer hat den Gottesdienst mitgestaltet, und einige der Kinder ihrer Klassen haben mitgewirkt und lasen die Fürbitten vor.

Die Geschichte vom Adventsengel wurde erzählt: Der Engel kam in der Adventszeit zu den Menschen und sah, dass viele gestresst und mit ernsten Mienen unterwegs waren, anstatt sich zu freuen. Er hatte Mitleid und begann, ihnen gute Gedanken in ihre Seelen zu sprechen. Und siehe da, die Menschen wurden froh, und ihre Gesichter entspannten und erhellten sich. Mehr noch, sie schenkten ihrem Gegenüber, selbst wildfremden Personen, ein Lächeln und machten dadurch andere und sich selbst glücklich. Der Engel hatte seine Sache gut gemacht. Denn, es gibt nichts Schöneres und Wichtigeres, als Freude und Liebe zu verschenken, jeden Tag, besonders jedoch in dieser Zeit vor Weihnachten. Nehmen wir uns ein Beispiel an diesem Engel. Seien wir alle jeden Tag ein Adventsengel und schenken wir anderen Aufmerksamkeit, ein Lächeln und Liebe!

Nach dieser schönen Geschichte durften alle Anwesenden eine Kerze



Jeden Tag ein Adventsengel sein: Mit dieser Idee im Herzen zündeten die Anwesenden ein Kerzlein an

BILD: ZVG | NADJA DOKA

anzünden. So erhellten sich die Kirche und unsere Herzen. Diese Atmosphäre ist jedes Jahr aufs Neue berührend. Bevor nach dem Gottesdienst alle ihres Weges gingen, fand sich Gross und Klein zum gemeinsamen

Zmorge im Pfarreiheim ein, das von der Frauengemeinschaft vorbereitet worden war. Auch dieses gemeinsame Frühstück ist etwas Besonderes und erfreut Gaumen und Seele.

ZVG

Inserat

## FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept:  
**Schinkli mit Honig-Senf-Sauce**

Für 4 Personen

Zutaten	
1	Quick Nuss-Schinkli, ca. 1 kg
1	Orange, heiss abgespült, in dünnen Scheiben
10	Nelken
1 EL	flüssiger Honig
	Backpapier für das Blech
Zutaten Sauce	
100 g	scharfer Senf
100 g	flüssiger Honig
2 EL	Peterli, gehackt

### Zubereitung

- Schinkli im Beutel gemäss Verpackungsangabe erhitzen. Schinkli herausnehmen, trocken tupfen, unverpackt auf das vorbereitete Blech legen. Orangenscheiben auf das Fleisch legen, mit Nelken befestigen.
- In der Mitte des auf 180 °C vorgeheizten Ofens (Ober-/Unterhitze) 30 bis 40 Minuten backen, dabei 10 Minuten vor Ende der Bratzeit das Schinkli mit Honig bestreichen.
- Senf, Honig und Peterli mischen.
- Schinkli in Tranchen schneiden, mit der Honig-Senf-Sauce servieren.

**TIPP:** Dazu passt Rotkraut  
Weitere Rezepte finden Sie auf [www.volg.ch/rezepte/](http://www.volg.ch/rezepte/)

Zubereitung: 10 Minuten, erhitzen ca. 1 Stunde, backen 40 Minuten

frisch und fründlich **Volg**  
[www.volg.ch](http://www.volg.ch)

120821X.RSK

**WETTINGEN:** Die Stiftung Arwo bietet Menschen mit Beeinträchtigung Wohn- und Arbeitsplätze

# Handgefertigte Produkte mit Herz

In der Arwo fertigen Menschen mit Beeinträchtigung hochwertige Produkte. Ein Blick hinter die Kulissen einer ihrer Werkstätten.

LINA HODEL

Wer regelmässig den Adventsmarkt auf dem Badener Kirchplatz besucht, kennt den Stand der Arwo bestimmt. Bis vor vier Jahren war gar die Stiftung selbst für die Durchführung des Markts verantwortlich. Seit 2020 liegt diese Aufgabe beim Verein Badener Adventsmarkt. Das Besondere am Markt mit rund 90 Ständen ist, dass die meisten der zum Verkauf stehenden Produkte von Menschen mit Beeinträchtigung hergestellt werden. Doch wie entstehen diese Produkte? Die Arwo gewährt zur Weihnachtszeit einen Einblick in ihr Nähatelier an der Schwimmbadstrasse in Wettingen.

## Step by Step zur Qualität

«Das ist ja toll! Ich hatte vor, diesen Stapel bis zum Mittag zu nähen, und jetzt bin ich schon durch.» Ein Klient der Arwo ist begeistert. Für die kurze Zeitspanne bis zur Mittagspause ergibt sich eine andere Beschäftigung: Die Betreuerin Iris Hartwein und ihre Arbeitskollegin Sonam Surkhang führen eine Journalistin der Effingermidien durchs Atelier – ein Ereignis.

Die 52-jährige Sonam Surkhang erklärt stolz, dass sie nächstes Jahr ihr 35-Jahr-Jubiläum bei der Arwo feiert. Obwohl das Sprechen eine Her-



Arbeitsagogen Iris Hartwein zeigt Klientin Sonam Surkhang, wie man Kanten abnäht

BILD: LHO

ausforderung für sie darstellt, fällt ihr das Kommunizieren leicht. Sie gestikuliert und untermalt mit passenden Lauten. Zur ausführlichen Verständigung tippt sie das Datum ihres ersten Arbeitstages in das Mobiltelefon ein. Arbeitsagogen Iris Hartwein erläutert: «Wir verstehen uns. Manchmal braucht es mehrere Anläufe, und selten einmal muss man es auch einfach gut sein lassen.» Die beiden präsentieren stolz das im Näh-

atelier hergestellte Sortiment. Wimpelketten, Kirschstein- und Arvenkissen, Utensilos und das Herzstück ihrer Produktion: Die Klausssäcke. Gut 18000 davon wurden 2023 im Verlauf des ganzen Jahres im Auftrag von Firmenkunden produziert, in der Siebdruckwerkstatt zweifarbig bedruckt und anschliessend in einer Abfüllstrasse befüllt. «Die Ansprüche unserer Kundschaft sind hoch. Diesen Erwartungen möchten wir gerecht wer-

den», erklärt Iris Hartwein. «Die Arbeit der Klienten und Klientinnen wird vom Betreuungsteam sorgfältig geprüft, bevor sie die Produktionsstätte verlässt.» Zusammen mit Sonam Surkhang holt sie eine Anleitung hervor. Jedem im Atelier gefertigten Produkt liegt eine solche zugrunde. Mit Erläuterungen in Bildern und einfacher Sprache für jeden Arbeitsschritt. Auch Hilfsmittel wie Schablonen sind vorhanden. Clevere Hilfe-

stellungen für einen reibungslosen Entstehungsprozess.

## Innovation ist gern gesehen

Derzeit fertigt Sonam Surkhang Schlüsselanhänger. Diese sind vorerst zum Testen für den internen Gebrauch bestimmt. Demnächst möchte sie Etais für Taschentücher nähen. Iris Hartwein: «Selbstbestimmung ist ein grosses Thema bei uns. Es ist wichtig, dass wir unseren Klientinnen und Klienten eine sinnvolle Arbeit geben können. Deshalb sind ihre Ideen immer willkommen.» Eine andere Möglichkeit, die eigene Kreativität einzubringen, ist das Malatelier, das als Ausgleich zur Arbeit besucht werden kann. Aus einigen der dort entstandenen Motive werden sogar Weihnachts-, Glückwunsch- oder Trauerkarten. Die Karten werden ebenso in der Arwo produziert. In der dafür zuständigen Siebdruckwerkstatt arbeitet ein Team von acht Menschen mit Beeinträchtigung unter der Anleitung einer Betreuerin und eines Betreuers.

## Das ganze Jahr Weihnachten

Am 22. Dezember steht das Weihnachtsessen der Arwo an. Es wird Geschenke und ein Mittagessen geben. Das Essen wird vom Betreuungsteam zubereitet, während die Menschen mit Beeinträchtigung das kleine Event entspannt geniessen können. Viel Zeit zum Verschnaufen bleibt der eingespielten Truppe danach allerdings nicht. «Im Januar beginnt bei uns bereits wieder die Weihnachts-saison», so Iris Hartwein schmunzelnd.

## GESUNDHEIT



**Schöne Bescherung!**

Wir stützen und richten Sie wieder auf.

Mit unseren mobilen Physiotherapeuten bei Ihnen Zuhause!

Heute anrufen um einen Termin zu vereinbaren!

056 282 33 55

**suissephysio**

## ARBEITSMARKT



### Leiter Getreidesammelstelle / Agrarmitarbeiter 80 - 100% (w/m/d)

Angenehm anders – das ist die LANDI WASSERSCHLOSS! Die Nähe zur Landwirtschaft und die Verankerung in den ländlichen Gebieten zeichnet uns aus. Wir begeistern unsere Kunden durch kompetente Fachberatung und mit Produkten in bester Qualität. Unser Agrarbereich umfasst das Agrarcenter am Standort Gebenstorf sowie die Getreidesammelstelle am Standort Brugg / Windisch.

Für unsere Getreidesammelstelle und das Agrarcenter suchen wir, **per 01. April 2024 oder nach Vereinbarung**, eine motivierte, selbständige und aufgestellte Persönlichkeit als Leiter Getreidesammelstelle / Agrarmitarbeiter.

#### Ihre Aufgaben

- Annahme, Reinigung, Trocknung und Lagerung von Getreide und Ölsaaten
- Überwachung, Veredelung und Verladung von Getreide und Ölsaaten
- Bedienung der Siloanlage
- Laborarbeiten und Qualitätskontrollen
- Administrative Arbeiten in der Sammelstelle inkl. Lagermeldungen
- Verantwortlich für Wartung und Unterhalt der Siloanlagen und unseren Immobilien
- Mithilfe und fachliche Beratung unserer Kunden im Agrarcenter

#### Ihr Profil

- Sie verfügen über eine mehrjährige Erfahrung in einer vergleichbaren Funktion
- Sie haben eine landwirtschaftliche oder ähnliche Ausbildung abgeschlossen
- Sie haben handwerkliches Geschick und sind technisch versiert
- Sie verfügen über gute PC-Kenntnisse
- Sie besitzen Stapler- und Führerausweis der Kat. B
- Sie sind eine engagierte, zuverlässige und verantwortungsvolle Person
- Sie haben eine selbständige, flexible und zuverlässige Arbeitsweise

#### Ihr Vorteil

- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen und lebhaften Betrieb
- Sorgfältige Einarbeitung in den neuen Arbeitsbereich
- Interessante Entwicklungsmöglichkeiten und vielfältige berufliche Weiterbildungen
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen mit fünf Wochen Ferien, Einkaufsvergünstigungen und überdurchschnittlichen Sozialleistungen

#### Ihr Kontakt

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Märki, Leiter Agrar, unter 058 476 93 60 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich noch heute!

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung per E-Mail an: [personal@landiwasserschloss.ch](mailto:personal@landiwasserschloss.ch)

Freiwilligenarbeit beim Roten Kreuz?

Rufen Sie jetzt an.

Telefon 062 835 70 40

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Aargau



**TEGERFELDEN**

## Welthunger - na und?

Die Schule Tegerfelden widmet sich nächstes Jahr dem Thema Umwelt und lädt gemeinsam mit der Gemeinde Tegerfelden zu einer audiovisuellen Präsentation. David Schächli zeigt den Teilnehmenden seine zum Denken anregende Sicht auf unsere Welt. Unterstützt wird seine Präsentation mit packenden Überlegungen und Fragen, die er in Songs verpackt, die wiederum mit Bildern untermalt werden. Der Ort wird anhand der Anmeldungen gewählt und spätestens eine Woche vor der Veranstaltung kommuniziert. Ein Kinderhütendienst wird organisiert. Weitere Informationen und Anmeldung unter [tegerfelden.ch](http://tegerfelden.ch).

Montag, 8. Januar, 17 Uhr

**LESERBRIEF**

■ Artikel «Perfektion bis zum letzten Schliff» in der «Rundschau Süd» vom 14. Dezember

Ihr Artikel über Severen Trösch ist ein Volltreffer. Ich bin ein aktiver Schiedsrichter und noch Plauschhockey-Spieler, und ich lasse meine Kufen stets bei ihm schleifen, obwohl ich andere Möglichkeiten hätte. Ich weiss ganz genau, was ein guter Schliff bedeutet. Als ich vor 60 Jahren noch ohne Helm (!) spielte, gab es in unserer Spielergarderobe eine einfache Schleifscheibe mit einer Stütze auf der Seite und ohne Schutzglas, und wir haben unsere Schlittschuhe immer selbst geschliffen. Sevi war übrigens ein geschätzter Spieler.

FERENC DIKK, ENNETURGI

**LESERBRIEFE**

Diffamierende und anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht.

**LENGNAU:** Theaterverein lädt zum neuen Stück in die Rietwiese ein

## «Ernste Stücke will niemand sehen»

Der Theaterverein Lengnau präsentiert im neuen Jahr das temporeiche und humorvolle Stück «Drum prüfe, wer sich ewig windet».

**SIMON MEYER**

Die Liebe treibt manchmal seltsame Früchte. Was Connie Francis in den Sechzigerjahren des letzten Jahrhunderts bereits besungen hat, wird mit dem Stück «Drum prüfe, wer sich ewig windet» vom Theaterverein Lengnau inszeniert. Am 19. Januar feiert das vergnügliche Stück in Lengnau Premiere.

**Nachbarn mit Konfliktpotenzial**

Im Kanton Aargau werden jährlich über 3000 Hochzeiten gefeiert, was das Herz von Silvia Rapp (gespielt von Erika Werder) höher schlagen lässt. Gleichzeitig ist Berni Bleibtreu (Daniel Moser) hoch motiviert, sämtliche angedachten Eheschliessungen zu verhindern. Von seiner Haltung überzeugt, gründet er ein Institut zur Verhinderung von Ehen mit den Namen: «Blib ellei, aber glücklich!» Gleich im Büro nebenan führt Silvia Rapp ein Ehevermittlungsinstitut: «Gib de Brut e Chance!» So entstehen wunderbar komische Dialoge mit unterschiedlichen Kunden und Kundinnen, die sich Unterstützung von einem der beiden Institute erhoffen. Konflikte und Missverständnisse sind vorprogrammiert.

Unter der Leitung von Daniel Moser und Rolf Suter werden die drei Akte des Stücks gegenwärtig sorgfältig geschliffen, gestaltet und immer wieder mit witzigen Extras ergänzt und aufgewertet. Der Theaterverein Lengnau möchte seinem Publikum mit dem neuen Stück einen Abend unbeschwerter und kurzweiliger Unterhaltung bieten.



Die Darstellerinnen und Darsteller der neuesten Produktion des Theatervereins Lengnau

BILD: ZVG

Damit schliesst «Drum prüfe, wer sich ewig windet» nahtlos an die bisherigen Produktionen des Theatervereins Lengnau an, der bisher ausschliesslich auf unterhaltsame Stücke setzt. «Unsere Produktionen sind immer humorvoll», bestätigt Matthias Haag vom Vorstand des Theatervereins. «Ernste Stücke will in Lengnau niemand sehen.» Für seine Produktionen kann der Theaterverein auf einen harten Kern von Schauspielerinnen und Schauspielern zurückgreifen, die regelmässig mitwirken und entsprechend viel Bühnenerfahrung mitbringen. Daneben bietet der Verein je nach Stück und Bedarf regelmässig auch Darstellerinnen und Darstellern, die noch nie an einer Produktion mitwirkten, die Gelegenheit, diese Erfahrung zu machen. «Es ist für unseren

Regisseur oder unsere Regisseurin eine Herausforderung, die Schauspielerinnen und Schauspieler, die mit so unterschiedlichen Voraussetzungen starten, abzuholen und durch die gesamte Produktion zu begleiten», weiss Matthias Haag. Die Aufgabe fällt dieses Jahr erstmals Daniel Moser zu, sich der vor seinem Wechsel auf den Regisseurstuhl bereits viele Jahre lang auf der Bühne an den Produktionen des Theatervereins beteiligte.

**Zurück zur Normalität**

Nach den vergangenen Jahren, in denen das Planen und Einstudieren von Theaterstücken wegen der Pandemie erheblich erschwert und zum Teil sogar unmöglich war, freut sich der Theaterverein Lengnau, sein Publi-

kum nun wieder wie gewohnt begrüßen zu dürfen. «Verglichen mit anderen Theaterproduktionen hatten wir Glück, dass wir nie eine Produktion absagen mussten, die schon weit fortgeschritten war», ist sich Matthias Haag bewusst. Nun wieder im gewohnten Rahmen proben und auftreten zu können, sei aber trotzdem wie ein Nach-Hause-Kommen.

Das neueste Stück wird am 19., 20. und 21. sowie am 26. und 27. Januar in der Mehrzweckhalle der Schule Rietwiese aufgeführt. Da die Liebe bekanntlich auch durch den Magen geht, sorgt Dome's Pastaplausch mit leckeren italienischen Gerichten für das leibliche Wohl der Gäste. Weitere Informationen und Tickets erhält man auf der Website des Vereins unter [theater-lengnau.ch](http://theater-lengnau.ch).

**TURNEN FÜR JEDERMANN TURGI**

■ Turnen für jedermann in Turgi – Saisonabschluss mit Höhepunkt

Selbst in der Adventszeit findet in Turgi das Turnen für jedermann nach wie vor statt. Letztmals im alten Jahr trafen sich die gut motivierten Männer und Frauen am Dienstag, 19. Dezember, in der Mehrzweckhalle in Turgi.

Das gezielte Training durch das Leiterteam während der vergangenen Wochen verbrannte viele Kalorien und erlaubte es dadurch den fleissigen Teilnehmenden, sich kürzlich zum traditionellen Weihnachtsessen zu treffen. Das «Hirschen»-Team scheute keinen Aufwand, die knapp 30 Turnerinnen und Turner Anfang Dezember kulinarisch zu verwöhnen.

Auch für abwechslungsreiche Unterhaltung war gesorgt. So gab Rudi einmal mehr einen Einblick in seine Redekünste aus dem Stegreif. Dabei überreichte er den beiden nimmermüden Ruth Liechti und Yvonne Meister als Dankeschön für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr einen guten Tropfen aus seinem Weinberg.

Ruth Liechti baute einen regelrechten Gabentempel auf, wovon alle An-



Verdiente Mitglieder erhielten am Weihnachtsessen Präsente

BILD: ZVG

wesenden profitieren konnten. Auch das Gummi-Schätz-Spiel von Reiseleiterin Yvonne Meister fand guten Anklang. Kassier André Kummer dankte dem vierköpfigen Leiterteam passend zur Jahreszeit mit Tee und Christstollen für die abwechslungsreichen Lektionen. Trotz Zusammenschluss mit Baden lädt Ruth Liechti und ihr Lei-

terteam alle Interessierten ein, sich weiterhin in Turgi sportlich zu betätigen. Mit Ausnahme der Schulferien findet das Turnen für jedermann jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle des Bezirksschulhauses statt. Im neuen Jahr wird am 9. Januar mit dem ersten Training gestartet.

ZVG

**QUARTIERVEREIN NIEDERWIES**

■ Garstiges Wetter bei der Adventsfenster-Eröffnung des Quartiervereins Niederwies in Untersiggenthal

Dem unfreundlichen Wetter zum Trotz machten sich einige Quartierbewohner und sogar Einwohnerinnen und Einwohner aus weiteren Dorfteilen am 9. Dezember auf, um die traditionelle Adventsfenster-Eröffnung des Quartiervereins (QV) Niederwies nicht zu verpassen. Die Organisatoren hatten sich etwas einfallen lassen und stellten Tische und Bänke unter den schützenden Arkaden auf. Wiederum haben Gabi und Ernst Grimm vom Quartierverein eine wunderbare Krippe gebaut und diese am Ende der Niederwiesstrasse auf der rechten Strassenseite aufgestellt. Eine leckere Gerstensuppe, Glögg (nordischer Glühwein), zahlreiche weitere Köstlichkeiten sowie eine wärmende Feuerschale sorgten gleich zu Beginn für Stimmung. Die angeregten Unterhaltungen zeigten, dass es ein Bedürfnis ist, sich in der Nachbarschaft auszutauschen.

Gleichzeitig mit der Adventsfenster-Eröffnung beteiligte sich der QV Niederwies unter Lucia Utrios Regie an der 1-Million-Sterne-Aktion der



Diese Krippe ist Teil des Adventsfensterwegs im Quartier Niederwies

BILD: ZVG

Caritas. Mit vielen Dutzend unter den Arkaden aufgestellten Kerzen wurde der überall zu hörende Wunsch nach Frieden dargestellt.

Bereits ist der nächste Anlass des QV Niederwies in Sicht. Am Neujahrsmorgen treffen sich die Quartierbewohner um 11.30 Uhr zum Apéro bei der Kreuzung Niederwiesstrasse/Luegislandweg unter freiem Himmel. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet der Neujahrspéro unter den Arkaden der Teppichsiedlung am Ende der Niederwiesstrasse statt. Der Vorstand freut sich auf einen grossen Aufmarsch.

ZVG

Inserat

Factory Outlet  
**FASHION FISH**

Schönenwerd/Aarau  
[fashionfish.ch](http://fashionfish.ch)

Offen zum Shoppen  
26.12.23 und 02.01.24  
10–18.30 Uhr



12.2023/40 MLK

## REFORMIERTE KIRCHE

■ Ehrendingen: «Fiire mit de Chliine»  
im Advent

Eine erwartungsvolle Kinderschar versammelte sich am 9. Dezember unter dem weihnachtlich geschmückten Christbaum in der reformierten Kirche Ehrendingen. Doch noch ist Adventszeit, und darum gestalteten die Kinder unter der Anleitung von Edith Rimann einen grossen Adventskranz auf dem Boden. Als Symbol der Zeit des Wartens wurden vier rote Kerzen hinzugefügt. Auf die Frage «Worauf warten wir eigentlich im Advent?» gaben die Kinder die unterschiedlichsten Antworten. Wir warten auf Weihnachten, auf die Geburt von Jesus. Und so erzählte Edith Rimann, umrahmt von Weihnachtsliedern, in anschauliche Weise die Geschichte der Geburt Jesu. Zum Schluss erhielt Gross und Klein eine kleine Laterne mit auf den Weg. Beim anschliessenden Zusammensein bei Sirup, Tee und Kaffee wurden die Grittibänze, Weihnachtsguetsli und Mandarinen geteilt, die die Mütter und Grossmütter dankenswerterweise mitgebracht hatten. «Fiire mit de Chliine» ist eine Feier für die Kleinsten, zu der auch die erwachsenen Begleitpersonen sowie ältere Geschwister eingeladen sind. Im Mittelpunkt steht eine Geschichte, die ein Thema aus der kindlichen Erlebniswelt aufnimmt und die kreativ vertieft wird.

ZVG

UNTERSIGGENTHAL: Bis zum Faschnachtsstart im Januar bereit

## Tiefgarage kurz vor Eröffnung

Bald stehen im Untergeschoss der Sickinga-Hallen 66 Auto-parkplätze bereit, 4 davon sind für Elektrofahrzeuge reserviert.

## CHRISTIAN ROTH

Ende September wurden die Sickinga-Hallen feierlich eröffnet, seither werden die Räume rege genutzt. «Der übliche Vereinsbetrieb läuft», sagt Gemeindeammann Adrian Hitz erfreut. Während für Kinderturnen, Trainings für Rhönrund und andere Sportarten vor allem die grosse Dreifachhalle zur Verfügung steht, wurden im Festsaal mit Bühne bereits Seniorenanlässe oder die Gemeindeversammlung erfolgreich durchgeführt.

Bisher weiter abgesperrt ist die Tiefgarage. «Bevor wir sie freigeben können, müssen alle Sicherheitsauflagen erfüllt sein», sagt Gemeindeammann Hitz. So erhielten in den letzten Wochen zum Beispiel die Schilder für die Notausgänge die vorschritts-gemässe Beleuchtung. An der Decke der Einfahrt wurde ein Schutz montiert, der die Einfahrt zu hoher Fahrzeuge



Gemeindeammann Adrian Hitz an einer Ladestation in der Tiefgarage der Sickinga-Hallen

BILD: CHR

verhindert. Auch Schilder, die auf die Höhenbeschränkung aufmerksam machen, werden in diesen Tagen noch angebracht.

Eine Herausforderung ist, dass auf dem Nachbargrundstück noch gebaut

wird. Die Tiefgarage des Zentrums Mardel – mit Migros, Denner und 72 Wohnungen – teilt sich die Zufahrtsrampe zum Untergeschoss mit den Sickinga-Hallen. Um den Brandschutz während der Bauzeit zu gewährleis-

ten, musste die Durchfahrt zur Mardel-Garage deshalb vorübergehend mit einer Gipswand gesichert werden.

Weil sich diese zum Teil unvorhergesehenen Arbeiten verzögerten, konnte die Gemeinde ihre Tiefgarage nicht schon am 19. Dezember eröffnen, wie an der Gemeindeversammlung im November angekündigt worden war. «Wir sind zuversichtlich, dass es bis zum 3. Januar klappt», sagt Adrian Hitz. Ziel sei, dass die Parkplätze rechtzeitig für den Faschnachtsanlass der Wasserschloss-Fäger vom Samstag, 6. Januar, zur Verfügung stünden.

## Strom vom Dach

Die 66 Parkplätze, 2 davon für Menschen mit Beeinträchtigung, sind kostenpflichtig. Einerseits wird ein Automat eingerichtet, andererseits kann die Gebühr über eine App auf dem Smartphone bezahlt werden. Dank Registrierung der Autonummer wird es nicht nötig sein, ein Ticket im Auto zu deponieren. Vier Parkplätze sind für Elektroautos reserviert. Der Strom der Ladestationen stammt – zumindest bei Sonnenschein – von der Solaranlage auf dem Dach der Sickinga-Hallen.



## Die Hirten auf dem Feld

Am Samstag führt der Kinderchor Vokalis in der katholischen Kirche in Würenlingen ein Krippenspiel auf. Die Kinder üben seit den Herbstferien an den Texten und Liedern. Dieses Jahr haben auch die Jüngsten kleine Rollen. Der Anlass wird feierlich umrahmt, es findet kein Gottesdienst statt. Danach gibt es Punsch und Lebkuchen. Samstag, 23. Dezember, 17 Uhr, katholische Kirche, Würenlingen

BILD: ZVG

## VINDONISSA SINGERS



Der Chor wurde mit kräftigem Applaus belohnt

BILD: ZVG | CHRISTIAN ROTH

■ Adventskonzert vom 10. Dezember  
in Gebenstorf

Das zweite Konzert fand in der reformierten Kirche in Gebenstorf statt. Nur dank zusätzlicher Stuhlreihen im hinteren Bereich konnten alle Zuhörer einen Sitzplatz finden und das vielseitige und anspruchsvolle Programm geniessen. Das Spektrum der diesjährigen Darbietung reichte von Pop-Rock über Gospel-Swing und Spirituals bis zur Kirchenmusik – und das in Englisch, Deutsch, Mundart und Rätoromanisch. Besinnliche Stücke

reichten sich an rhythmisch-fetzig Liedern, die mit viel Applaus quittiert wurden. Einige Songs wurden a cappella vorgetragen, andere vom Streichquartett Modular begleitet. Die vier jungen Musikerinnen und Musiker wurden national wie international schon verschiedentlich ausgezeichnet und verzauberten die Zuhörer mit zwei Intermezzi von Astor Piazzolla: «Libertango» und «Oblivion». Danach sangen die Besucher gemeinsam mit dem Chor zwei Adventslieder.

ZVG

Inserat



## Wenn zwei sich streiten

### Kündigung zur Wiederherstellung des Hausfriedens

(mb) Das Zusammenleben in einem Mehrfamilienhaus birgt vielerlei Konfliktpotenzial. Streitereien zwischen Mietern sind leider keine Seltenheit. Streit kann beispielsweise entstehen durch Kindergeschrei, Rauchen auf dem Balkon, Unordnung im Treppenhaus oder auch durch die Benützung der gemeinsamen Waschküche. Teilweise nehmen die Streitereien ein Ausmass an, in dem sich die zankenden Mieter nur noch gegenseitig beleidigen und schikanieren und gar nicht mehr ermittelt werden kann, was die Ursache des Streits war. In so einem Fall ist der Vermieter gehalten, einzuschreiten.

Der Mieter ist zum sorgfältigen und rücksichtsvollen Gebrauch der Mietsache verpflichtet (Art. 257f OR). Die Pflicht zur Rücksichtnahme besteht gegenüber Hausbewohnern und Nachbarn. Neben der Einhaltung der Grundregeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens bedeutet dies, dass alles zu unterlassen ist, was die übrigen Hausbewohner beeinträchtigt. Insbesondere sind übermässiger Lärm, Schmutz oder Gerüche zu vermeiden. Auch hat sich der Mieter an die Hausordnung sowie an die örtlichen Polizeivorschriften zu halten. Gleichzeitig erfordert das Zusammenleben in einem Mehrfamilienhaus ein gewisses Mass an Toleranz. So hat der Mieter den vertragsgemässen Gebrauch anderer Bewohner zu dulden und damit verbundene Unannehmlichkeiten und Immissionen im üblichen Mass hinzunehmen.

## Klärendes Gespräch

Verletzt ein Mieter seine Pflicht zur Rücksichtnahme auf die Hausbewohner und Nachbarn, ist zu empfehlen, ihn schriftlich abzumahnern. Daneben ist es für den Vermieter ratsam, die streitenden Parteien zu einem klärenden Gespräch einzuladen. Mithilfe einer neutralen

Drittperson sind die Chancen, dass bei einem gemeinsamen Gespräch ein Weg gefunden werden kann, wie beide Parteien inskünftig wieder friedlich unter einem Dach zusammenleben können, erfahrungsgemäss grösser. Dabei getroffene Abmachungen und Massnahmen können schriftlich festgehalten werden. Streitereien unter Mietparteien können die Atmosphäre im Haus nachhaltig stören und sogar dazu führen, dass am Streit unbeteiligte Mieter wegziehen wollen. Neben den Bewohnern der Liegenschaft hat also auch der Vermieter ein legitimes Interesse an einem normalen und friedlichen Verhältnis unter den Mietparteien. Bringen weder schriftliche Abmahnungen noch gemeinsame Gespräche eine Besserung der Situation, kann der Vermieter zur Wiederherstellung des Hausfriedens die Kündigung aussprechen. Tragen mehrere Mieter zum Konflikt bei und lässt sich nicht ohne Weiteres und mit zumutbarem Aufwand feststellen, welche Mietpartei der Verursacher beziehungsweise der Schuldige ist, hat der Vermieter die Wahl, mit welcher der streitenden Mieter er das Mietverhältnis fortführen möchte. Er kann auch beiden Mietparteien kündigen.

## Dienstleistungen des HEV Aargau:

Immobilienbewertungen,  
Immobilienvermarktung,  
Rechtsberatung, Bauberatung und  
Drucksachen.  
Stadtturmstrasse 19, 5400 Baden,  
Tel. 056 200 50 50, info@hev-aargau.ch,  
www.hev-aargau.ch

Mitgliedschaft beim  
Hauseigentümerversand Aargau  
hev-schweiz.ch/verband/mitgliedschaft/

SCHULE ENDINGEN



Erste Schritte auf dem Eis

BILD: ZVG

■ Patenaktivität auf dem Eisfeld Döttingen

An der Primarschule Endingen ist es Tradition, dass zu Beginn des Schuljahres zwei Schulklassen als Patenklassen festgelegt werden. Im Laufe des Schuljahres unternehmen diese dann ab und zu etwas zusammen. Neben dem Waldtag zu Beginn des Schuljahres besuchten die Klasse 1b und die 4. Klasse am Donnerstag, 7. Dezember, das Eisfeld in Döttingen. Es wurden erste wacklige Schritte auf dem Eis gemacht und die eigenen Fähigkeiten von Beginn an in hohem Tempo getestet. Es wurde Eishockey gespielt, Robben und Traktoren sowie Kinder und Lehrpersonen wurden über das Eis geschoben, und man fand immer mehr Sicherheit auf dem rutschigen Untergrund. Solche Ausflüge bringen Abwechslung in den Schulalltag und ermöglichen den Kindern, Kontakte über das eigene Klassenzimmer hinaus zu pflegen. Ein grosses Dankeschön an alle Verantwortlichen des Eisfeldes. ZVG | GERALDINE HÖCHLI, PRIMARLEHRPERSON SCHULE ENDINGEN

**BRUGG:** Erstaufführung einer aussergewöhnlichen Kantate

# Fröhlichs «Weihnacht-Cantate»

Kein anderer Schweizer Komponist ermöglicht immer noch so grosse Entdeckungen wie der Frühromantiker Friedrich Theodor Fröhlich.

**WALTER LABHART**

Als Komponist von unzähligen Klavierliedern und vielen Chorwerken, die mit Franz Schubert vergleichbar sind, hinterliess der in Berlin ausgebildete Aargauer Komponist und Musiklehrer Friedrich Theodor Fröhlich (1803-1836) trotz weniger Schaffensjahre ein äusserst umfangreiches Lebenswerk. Aus dem Nachlass des in Brugg geborenen Komponisten erscheinen mit schöner Regelmässigkeit erstaunlich eigenständige Kompositionen. Nach dem 2017 edierten Klavierquartett in d-Moll gab der Amadeus Verlag in Winterthur vor drei Jahren mit der «Weihnacht-Cantate» für Soli, Chor und Klavier ein höchst originelles Kuriosum heraus.

Seit der Uraufführung im Jahr 1830 ist sie jetzt erstmals wieder zu hören. An die Aufführung am 23. Dezember in der Stadtkirche Brugg schliesst sich anderntags die einzige Wiederholung in der Heiliggeistkirche in Bern an.

Als Solisten treten Rebekka Maeder (Sopran), Daphné Mosimann (Alt), Michael Feyfar (Tenor) und Stefan Vock (Bass) auf. Den über weite Strecken sehr anspruchsvollen Klavierpart spielt der Pianist Marc Fitze. Es singt das Vokalensemble Cantemus.



Der Frühromantiker Friedrich Theodor Fröhlich mit seiner Familie

BILD: ZVG

Michael Kreis leitet die rund eine Stunde dauernde Aufführung.

**Brugger Beteiligung**

Besondere Verdienste um die Wiederentdeckung und die erfolgreiche Förderung von Fröhlichs lang vergessener Musik hat das in Brugg lebende Musikerehepaar Barbara und Johannes Vigfússon erworben. Ihnen ist nicht nur die Gründung der Interna-

tionalen Friedrich-Theodor-Fröhlich-Gesellschaft und des Kulturvereins Fröhlich-Konzerte Brugg zu verdanken, sondern auch die Herausgabe von bislang unveröffentlichten Werken.

Bevor Johannes Vigfússon mit Unterstützung der eben genannten Gesellschaft kürzlich Fröhlichs Liederzyklus «Johannes und Esther» für Tenor und Klavier im Erstdruck vor-

legte, war er 2020 für die Erstveröffentlichung der «Weihnacht-Cantate» auf einen Text von Abraham Emanuel Fröhlich, einem Bruder des Komponisten, verantwortlich.

Laut Vigfússons Nachforschungen hat der Komponist dieses umfangreiche Werk selbst als Dirigent am 24. Dezember 1830 in Aarau aus der Taufe gehoben.

**Vielerlei Eigenwilligkeiten**

Die achteilige Komposition zeichnet sich durch mehrere Besonderheiten aus, wie sie für Friedrich Theodor Fröhlichs Experimentierfreude typisch sind. Ungewohnt ist schon die auf orchestrale Begleitung verzichtende Besetzung durch ein mehrmals solistisch hervorstechendes Klavier im 1. Quartett in der mit effektvollen Läufen und Tremoli angereicherten Aria (Nr. 3) sowie im Rezitativ (Nr. 7), das durch imposante Oktavengänge erschwert wird.

Nebst einem unbegleiteten gemischten Chor (Nr. 2) und einem Männerchor mit einer ausgedehnten Fuge (Nr. 4), die in einer Weihnachtskantate wohl niemand erwarten würde, fällt als weitere Eigenwilligkeit das aus je einer ersten und zweiten Frauen- und Männerstimme gebildete «Octett» (Nr. 6) auf. Das keineswegs immer fröhliche, in der Aria in Moll beginnende Werk klingt mit einer unbegleiteten Schlussfuge (Nr. 8) unkonventionell aus.

**Samstag, 23. Dezember, 19.30 Uhr  
Stadtkirche Brugg**

Inserat

# RAIFFEISEN

# Wir sind da, wo auch Sie sind.

[raiffeisen.ch](http://raiffeisen.ch)

Wir freuen  
uns auf Sie



**Raiffeisenbank  
Lägern-Baregg**  
in Baden, Birmenstorf,  
Ehrendingen und Wettingen



**Raiffeisenbank  
Siggental-Würenlingen**  
in Nussbaumen, Untersiggental  
und Würenlingen



**Raiffeisenbank  
Surbtal-Wehntal**  
in Lengnau AG, Endingen,  
Niederweningen, Schneisingen

HSG EHR-ENDINGEN CELTICS

HSG Ehr-Endingen Celtics gewinnt Punkte gegen Handball Wohlen

Nach dem Zugang einiger erfahrener Spieler (Florian Leitner, Remo Hochstrasser und Dennis Grana) und hoher Trainingsqualität hat die HSG Ehr-Endingen Celtics ihre Aufholjagd in der ersten Liga gestartet und weitere Punkte gegen den Tabellennachbarn Handball Wohlen sichergestellt.

Nach dem ersten Punktgewinn gegen den TSV Frick 1 in der ersten Liga am 21. Oktober musste die HSG Ehr-Endingen Celtics auf ihre nächsten Punkte warten. Die Auswärts-Spiele in Wädenswil, Willisau und Dagmarsellen gingen trotz zeitweise guten Leistungen verloren. Doch in den letzten zwei Spielen gegen den Tabellendritten auswärts in Muri (29:28 für Muri) und zu Hause gegen den Tabellenzweiten TV Pratteln (27:29) ging man knapp an weiteren Punktgewinnen vorbei. Der Neuzugang Dennis Grana auf der Torhüterposition seit Anfang Dezember zeigt Wirkung und verhilft dem Team zu mehr Stabilität in der Verteidigung.

Gegen den Tabellennachbarn Handball Wohlen hielt das junge Team der Belastungsprobe stand und gewann mit 25:21. Dabei konnten die Celtics an ihre guten Leistungen der letzten Spiele anschliessen. Bereits nach 15 Minuten führten die Celtics mit 3 Toren. Dieser Vorsprung konnte – trotz einiger Fehlwürfe – bis zur Pause gehalten werden. Nach der Pause startete die Mannschaft konzentriert und baute die Führung in den nächsten 15 Minuten entscheidend aus (21:14). Auch mit den eingewechselten jüngeren Spielern verlief



Merian Naprstek: Linker Flügelspieler der HSG Ehr-Endingen Celtics

BILD: ZVG | DANIEL KÜTTEL

das Spiel sicher und kontrolliert und konnte am Ende mit 25:21 nach Hause gebracht werden. Ein erfahrenes Schiedsrichterduo leitete das mit Spannung erwartete Spiel der beiden Tabellennachbarn ruhig und sicher und liess keine unnötige Hektik oder Härte aufkommen.

Herausragende Akteure aufseiten der HSG Ehr-Endingen Celtics waren der 17-jährige Cedric Thomann (10/17) auf Rückraum links, der Siggenthaler Merian Naprstek mit einer hervorragenden Leistung am linken Flügel (4/5) und der neu zur Mannschaft gestossene Torhüter Dennis Grana mit 47 Prozent gehaltenen Würfen. ZVG

GEBENSTORF: Die Abenteuer von Filmhund Zorko

Zorko erobert die Bühnen

Filmhund Zorko hat einen Meilenstein in seiner Karriere erreicht und war Botschafter für den Film «Lassie» am Züri-Fest.

Die «Rundschau» hat den Filmhund Zorko und seine Besitzerin Tatiana Oswald in den letzten Jahren regelmässig begleitet. Dieses Jahr absolvierten die beiden ein beachtliches Programm, und Zorko durfte viele Abenteuer erleben.

Das Highlight des Jahres war die Wiederholung der Fotostar-Prüfung bei der Filmagentur Filmtier, die es zu bestehen galt. An einem sehr verregneten Oktobertag fanden sich Tatiana Oswald und Zorko beim Fotografen ein. Zorko, frisch gekämmt und bestens gelaunt, wartete im Auto auf seinen Termin, damit der Regen sein Fell nicht zerzauste. Dann war Zorko an der Reihe, und alles ging schnell: auf die Bühne, Position «Platz» einnehmen und in ihr erstarren, wechseln, neue Position halten, bis alle Fotos im Kasten sind. Nach zehn Minuten war die Prüfung bestanden, diesmal ohne Korrekturen und Erholungspausen.

Ausserdem wurde Zorko als Botschafter des Films «Lassie – ein neues Abenteuer» vom Filmdistributor DCM zum Züri-Fest eingeladen. Zusammen mit sechs anderen Collies begrüsst er die Gäste des Fests und liess sich geduldig streicheln.

In August nahm das Duo an einem Filmworkshop teil, der vom Fernsehprogramm «Tierwelt» begleitet wurde. Es war erst der zweite Filmworkshop für Tatiana Oswald und Zorko, weshalb es für beide sehr aufregend war. Gemeinsam mit vier an-



Filmhund Zorko beim Weihnachtsshooting

BILD: ZVG

deren Filmhunden in Ausbildung wurde geübt, die Befehle von fremden Schauspielerinnen und Schauspielern anzunehmen und sie zu befolgen. Gar nicht so leicht, wie sich herausstellte.

Dank der bestandenen Fotostar-Prüfung sind Tatiana Oswald und Zorko nun offiziell in die Kartei der Filmagentur Filmtier aufgenommen. Passend zur Weihnachtszeit hat die Agentur Weihnachtsfotos gemacht,

und auch Zorko posierte dafür vor der Kamera.

Im Januar geht es für Tatiana Oswald und Zorko mit dem Dreh einer Episode von «Bei dem Wetter schickt man sogar keinen Hund vor die Tür» weiter. Und bei Tatiana Oswald gibt es ebenfalls Neuigkeiten: Im Januar übernimmt sie das Präsidium des Kynologischen Vereins Gebenstorf-Turgi. RS

REGION: Klimawandel und Bodenversiegelung

Winterhochwasser hat stark zugenommen

Anschwellende Flüsse sind eine grosse Gefahr und können viel Schaden anrichten – Starkregen ist für unsere Infrastruktur aber gefährlicher.

BEAT KIRCHHOFFER

Heute vor einer Woche: Hochwasser am Wasserschloss. Die Stroppelinsel (Gemeinde Untersiggenthal), wo sonst Rinder weiden, war in der Flut nur noch zu erahnen. Die Wassermengen waren für diese Jahreszeit so gross wie seit 80 Jahren nicht mehr. Der weitgehend militärisch genutzte Ausschachen in Brugg stand ebenfalls unter Wasser. Die Brücken zwischen Untersiggenthal und Turgi waren gesperrt – ebenso die Spinnereibrücke Gebenstorf-Windisch. Entlang der Ländistrasse schützen orange Beaver-Schläuche das Hinterland und dessen Bauten. «Sie wurden», sagt Marcel Biland, Chef des Regionalen Führungsorgans (RFO) Brugg, «vom kantonalen Katastrophen-Einsatzelement in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Zivilschutz, der Feuerwehr Brugg und mit Leuten des Waffenplatzes montiert.» Bereits vor einer Woche beschränkten sich dank diesem Hochwasserschutz die Arbeiten der Einsatzkräfte auf gelegentliche Kontrollgänge. Inzwischen hat sich die Lage entspannt, dennoch haben die kantonalen Stellen beschlossen, die Beaver-Schläuche vorläufig zu belassen. Sicher ist sicher.

Der Grund für diese Situation ist ganz klar das Wetter: Regen und Schneeschmelze in den Bergen. Aber auch Eingriffe des Menschen in die Natur sind ein wesentlicher Faktor.



Orange Beaver-Schläuche schützen entlang der Ländistrasse in Brugg das Hinterland vor dem Hochwasser

BILD: BKR

Seit der Juragewässerkorrektion (1891) fliesst die Aare durch den Hag-neckkanal in den Bielersee. Mit ihr wurde dafür gesorgt, dass grosse Moore als Ackerflächen genutzt werden konnten. Zum grossen Hochwasserproblem für die Aare wird unterhalb des Bielersees die Emme. Das normalerweise beschauliche Flüsschen, das im Sommer sogar immer

wieder austrocknet, kann bei Gewittern, aber ebenfalls bei Dauerregen zum reissenden Strom anschwellen und die Aare überlasten.

Starkregen als grosse Gefahr

Eine noch grössere Gefahr für unsere Wohnzonen geht von Starkregen aus. Auch diese Ereignisse haben zugenommen. Verstärkt wird das Scha-

denspotenzial durch eine Versiegelung der Böden durch Bauten und Strassen. Wo genau in einer Gemeinde Risiken bestehen, darüber gibt eine kantonale Gefahrenkarte Auskunft. In Ehrendingen ist beispielsweise das Unterdorf ein Hotspot, für dessen Sanierung entsprechende Gelder im Finanzplan zu finden sind und in absehbarer Zeit investiert werden sollen.

Nördlich von Ehrendingen fliesst die Surb, die das Wasser links und rechts des Tals aufnimmt. Damit es hier nicht mehr zu grossen Überschwemmungen mit grossen Schäden kommt, hat man östlich der Tiefenwaag und unterhalb des israelitischen Friedhofs (zwischen Lengnau und Endingen) Staustellen eingerichtet, mithilfe deren das Wasser in die Äcker lässt.

In Wettingen können Starkregenfälle am Lägerhang zur Ansammlung von grossen Wassermengen führen, die sich im Eigital bündeln und via Dorfbach konzentriert auf das Siedlungsgebiet treffen. Zur Entlastung hat der Einwohnerrat im November einen Bruttokredit von 27,6 Millionen Franken gesprochen. Mit diesem Geld wird primär ein Entlastungskanal vom Dorf hinunter zur Limmat gebaut. Die gute Nachricht für die Wettinger Finanzen: Netto muss die Einwohnergemeinde für 9,94 Millionen Franken aufkommen. Bund, Kanton, ein Fonds der Limmatkraftwerk-Betreiberin EWZ und die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) beteiligen sich mit 17,7 Millionen Franken.

Wer bezahlt die Schäden?

Die AGV beteiligt sich nicht von ungefähr an den Kosten. Bei ihr sind im Kanton Aargau sämtliche Gebäude obligatorisch versichert – und die Anstalt muss für Hochwasserschäden aufkommen. Anders im Bereich des Hausrats. Wie die meisten Kantone kennt der Aargau hier kein Versicherungsobligatorium. Übrigens: Der viele Regen der letzten Tage hat auch etwas Gutes. Er hebt den Grundwasserspiegel an. In Villnachern (Stieracker) zum Beispiel hat dieser inzwischen den höchsten Stand des ganzen Jahres 2023 erreicht.

Das Jahr 2023 zog vorüber – wir haben die relevantesten Themen, informative Berichterstattungen und viele lebendige Geschichten aus der Region für Sie zusammengetragen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Redaktion und Verlag Effingermedien AG





# BAUEN – SANIEREN – RENOVIEREN



Ihre Spezialisten aus der Region

**Zimmerei  
Gebr. Beier**

5417 Untersiggenthal  
Tel. 056 288 15 07  
www.beier-zimmerei.ch

121240 RSN

**NEUHAUS STOREN**

- Reparaturen aller Marken
- Neuanfertigungen
- Beratungen
- Stoffstoren
- Markisen
- Fensterläden
- Lamellenstoren
- Rollläden

Zelglistrasse 8  
5416 Kirchdorf  
056 282 47 00  
neuhaus-storen.ch  
info@neuhaus-storen.ch

120984 RSN

**ARPI GmbH**  
Sonnenschutzsysteme  
5416 Kirchdorf  
Tel. 056 290 12 44 www.arpi.ch

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Festtage und fürs 2024 alles Gute.

120977D RSN

**BÜHLER maeler gipser** seit 1896  
renovieren mit System

Fassadenbau  
Malerarbeiten  
Gipserarbeiten  
Trockenbau  
Stuckaturen  
Sandstrahlen

Tel. 056 426 21 78  
info@buehler.ag · www.buehler.ag  
Renovationen - Umbauten - Sanierungen

121286 RSN

**Jetzer AG**  
SANITÄR HEIZUNG

Paradiesstrasse 8  
5416 Kirchdorf  
+41 56 282 52 82  
info@jetzer-ag.ch  
www.jetzer-ag.ch

Planung - Ausführung - Service

Neubau / Umbau  
Heizungssanierung  
Badezimmerumbau  
Komfortlüftung

In vierter Generation

121038 RSN

Elektrische Installationen • Elektroservice  
Haushaltgeräte • Telematik • Elektromobilität

**PAUL HITZ AG**  
Elektrische Unternehmungen  
Landstrasse 104  
5415 Rieden

Tel. 056 296 25 25 • info@hitz.ch • hitz.ch

120914 RSN

**ROBERT KELLER AG** Sanitär Heizung

Haustechnik

Dorfstrasse 2  
5417 Untersiggenthal  
Tel 056 288 11 66  
info@rob-keller.ch  
www.rob-keller.ch

121301 RSN

**Teppich Schneider+Co.**  
Laminat Vorhänge Parkett

5301 Station Siggenthal • Buchenweg 3  
Telefon 056 281 15 21 • Fax 056 281 15 81  
www.teppichschneider.ch • info@teppichschneider.ch

121109 RSN

Mitglied Jardiny Suisse

**hotz gartenbau ag**

MEIANLAGEN • UNTERHALT • SPORTPLÄTZE

5417 Untersiggenthal  
Tel. 056 210 10 55  
www.hotz-gartenbau.ch

120913 RSN

Jetzt Offerte einholen:  
056 201 77 61

**Reinigung • Arealunterhalt • Räumung • Entsorgung**  
Individuelle Dienstleistungen für Immobilienbewirtschafter  
facility-services.lernwerk.ch

**lernwerk**

121522 RSN

**ERA IMMOBILIEN**

**WIR BEWERTEN IHRE LIEGENSCHAFT KOSTENLOS**

SORGLOSER KAUF UND VERKAUF - IHRE ZIELE SIND UNSER AUFTRAG

**HANSJÜRG KUHLMANN**

056 450 22 22 | WWW.ERA-KUHLMANN.CH

121125 RSN

Muldenservice  
Kranarbeiten  
Stückguttransporte

**WALTER MEIER TRANSPORTE AG**

5303 Würenlingen Dorfstrasse 26 Telefon 056 281 11 88 Fax 056 281 11 73

Direktanlieferungen Sortierhalle Althau:

täglich 16.00 bis 17.15 Uhr  
freitags 14.00 bis 17.00 Uhr

120876 RSN

**BAFENTO**

Metallbau für Fortgeschrittene

**BAFENTO AG**  
Schächlistrasse 6  
5412 Gebenstorf  
T. 056 223 98 93  
www.bafento.ch  
bafento@bafento.ch

121521 RSN

Installation - Planung - Unterhalt

**Peter Schiess AG**  
Elektro-Anlagen

Dorfstrasse 17  
5417 Untersiggenthal  
Telefon 056 288 17 17  
Fax 056 288 17 70  
Natel 079 416 59 69

**Peter Schiess**  
www.schiess-elektro.ch • info@schiess-elektro.ch

121186 RSN

**FERNWÄRME?**

056 200 22 22  
regionalwerke.ch

**Regionalwerke Baden**

120721C RSN

Aussenraumgestaltung  
Gartengestaltung & Pflege  
Wassergarten & Schwimmteich

**Fellmann Gartenbau AG**  
5413 Birnenstorf · Tel. 056 223 19 94 · fellmann-gartenbau.ch

121579 RSN

**Fehlt Ihre Firma auf dieser Seite?**

Rufen Sie mich an.

Roger Dürst, Anzeigenverkauf  
Tel. 056 460 77 95  
roger.duerst@effingermedien.ch

Nielufar Saffari ist mit ihrem Start-up auf Erfolgskurs

# Ein Sprachrohr mit Zukunft

Nielufar Saffari aus Baden hat es mit dem Start-up Dolmx auf die Liste «30 under 30» des Wirtschaftsmagazins Forbes geschafft.

MARION PARRY MEIER

«Ich liebe Baden!» Diesen Satz nimmt man Nielufar Saffari sofort ab. Die quirlige 28-jährige Wienerin mit iranischen Wurzeln kam im Jahr 2021 in die Schweiz und lebt seit 2022 in Baden. Sie ist CEO der Dolmetschplattform Dolmx und wurde dieses Jahr auf der Liste «30 under 30» des Wirtschaftsmagazins «Forbes» geführt. Zuvor hat sie in Wien am Zentrum für Translationswissenschaften das Studium Transkulturelle Kommunikation abgeschlossen und anschliessend als freiberufliche Dolmetscherin für NGO gearbeitet. «Ich dachte mir, wenn ich schon das Privileg habe, an der Universität so viel Wissen zu erhalten, dann möchte ich das gern weitergeben – denn Wissen sollte allen zur Verfügung stehen.» Deshalb hat sie nach dem Abschluss des Studiums begonnen, Workshops für ehrenamtliche Dolmetscherinnen und Dolmetscher zu geben, während deren auch Themen wie Abgrenzung und Berufskodex diskutiert wurden. Denn Dolmetschen ist nicht nur reine Übersetzung: «Es braucht viel Empathie, und oft wird man mit Erwartungen konfrontiert, die über die Kompetenz des Dolmetschens hinausgehen. Man muss sich aber dessen bewusst sein, dass man «nur» Dolmetscherin ist, also nur hier ist, um die Kommunikation zu ermöglichen. Dass man ein Sprachrohr für die beteiligten Personen ist, ein Instrument.»

## Community-Interpreting

Nielufar Saffari arbeitet im Bereich des sogenannten Community-Interpreting. Dabei geht es um das Dolmetschen in alltäglichen Bereichen: bei der Polizei, in Schulen und Spitälern, bei Behördengängen und so weiter. «Das Community-Interpreting ist eine Folge der Migration», erklärt Saffari. Im Gegensatz zu Österreich biete die Schweiz die besseren Rahmenbedingungen für diese Arbeit. «Das Bewusstsein für diese Thematik ist hier



Nielufar Saffari hat in Wien studiert und wohnt heute in Baden

BILD: MPM

einfach grösser», ist Saffari überzeugt. So bietet beispielsweise die Schweizerische Interessengemeinschaft für interkulturelles Dolmetschen (Interpret) Zertifikatslehrgänge an, damit man als Community-Interpreter arbeiten kann, ohne sogleich den eidgenössischen Fachausweis absolvieren zu müssen.

Die Dolmetscharbeit wurde durch die Massnahmen der Covid-19-Pandemie stark getroffen, denn es war schwierig, Einsätze vor Ort durchzuführen. So kam den Gründerinnen und Gründern die Idee, Dolmetschein-

sätze über eine Onlineplattform zu ermöglichen, und Dolmx war geboren. «Es ist eine rein webbasierte Lösung», führt Saffari aus. Ein Kunde, beispielsweise ein Spital, loggt sich auf der Onlineplattform ein und erfasst sein Anliegen. Das kann beispielsweise die Verdolmetschung eines Arztgesprächs am Patientenbett sein. Die Vorlaufzeit ist kurz gehalten und beträgt derzeit lediglich 30 Minuten. Die Plattform versendet anschliessend eine E-Mail mit Push-Funktion an die zertifizierten Dolmetscher und Dolmetscherinnen, die freiberuflich

für Dolmx arbeiten. Wenn ein Auftrag angenommen wird, können sich beide Gesprächspartner einloggen und per Video das Gespräch starten. «Wir haben hier bei uns eine Testumgebung beispielsweise mit dem Telefon, das an einem Patientenbett befestigt ist», erzählt Saffari. «Der Arzt oder die Ärztin kann dann mit dem Tablet zum Patientenbett gehen und es dort befestigen, sodass wir zu dritt ein Gespräch führen können.»

Die Software ist «Swiss made» und wurde von einem Entwicklerteam von Dolmx selbst programmiert, der Server steht in der Schweiz. «Datenschutz ist ausserordentlich wichtig, und wir speichern letztlich nahezu keine Daten», so Saffari.

## Videodolmetschen: Vor- und Nachteile

Das Konzept ist sehr erfolgreich. Von September 2022 bis heute haben über 3000 Dialoge über diese Plattform stattgefunden, bei 57 vertretenen Sprachen.

«Der Vorteil der Videoübersetzung ist einerseits die Effizienz, indem Wegkosten und Zeit eingespart werden können und eine Übersetzung sehr rasch ermöglicht wird», ist Saffari überzeugt. «Andererseits hilft das Arbeiten über Video aber auch, die Distanz zu wahren – denn als interkulturelle Dolmetscherin bin ich oft in der Situation, dass mich eine Person beispielsweise als Verbündete wahrnimmt, weil ich aus der gleichen Kultur komme, oder auch dass mir jemand zu nahe kommt oder Zwischengespräche führen möchte.»

Gleichzeitig hat das Videodolmetschen Schattenseiten: «Wenn man nach einer Videosession den Anruf beendet, ist man unter Umständen allein und muss mit dem Gehörten zunächst allein zurechtkommen», weiss Nielufar Saffari. Oft seien die Themen ausserordentlich belastend und mit viel Leid und Emotionen verbunden. «Wir bieten unseren Dolmetscherinnen und Dolmetschern niederschwellig an, nach belastenden Dolmetschereinsätzen mit uns in Kontakt zu treten. Wir erinnern sie daran, dass sie nicht verantwortlich sind für das Leid, die Gefühle oder die Probleme und dass sie mit ihrem Einsatz etwas Gutes bewirken und diesen Menschen helfen.»

## QUERBEET



Lea Grossmann

## Familie: Wahl oder Schicksal?

Weihnachten rückt unaufhaltsam näher, und mit dem Fest kommt das, was wir liebevoll oder zähneknirschend als «geballte Ladung Familie» bezeichnen. Ja, die Festtage sind oft ein intensiver Mix aus Chrömlli, Kartoffelsalat, Beinschinken, Fondue chinoise und kleinen Katastrophen. Aber was genau macht eine Familie aus? Ist es die genetische Verwandtschaft, die uns automatisch zu einem Clan zusammenschweisst? Oder ist es etwas mehr?

Für mich ist die Antwort klar: Familie hat weniger mit Blut und Genen zu tun als mit der Frage, wer im entscheidenden Moment deinen Rücken stärkt. Und wer dir ehrlich sagt, dass du dieses Weihnachtsgeschenk vielleicht doch besser umtauschen solltest. Echte Familie ist diejenige, die dich durch dick und dünn begleitet und dafür sorgt, dass du dich wertgeschätzt fühlst.

Eine Redewendung besagt, Blut sei dicker als Wasser. Schauen wir das einmal genauer an. Wasser ist das Element, das uns am Leben erhält. Es ist flüssig, fliesst und passt sich an. Letzteres sollte eine Familie auch tun. Doch oft sind es die Freunde, die Nachbarn oder die Arbeitskollegen, die uns das geben, was wir von einer idealen Familie erwarten würden. Manchmal wählen wir unsere Familie also selbst aus, was völlig in Ordnung ist. Natürlich gibt es die andere, schöne Seite der Medaille. Familienbande können uns Halt und Geborgenheit geben. Es sind die Menschen, die uns kennen, bevor wir überhaupt wissen, wer wir sind. So anstrengend sie auch manchmal sein mögen, so sind sie doch ein fester Anker in unserem Leben. Und letztlich sind es oft die kleinen, gemeinsamen Momente, die uns wieder ins Gedächtnis rufen, warum wir unsere Familie trotz allen Macken und Marotten lieben. Also, geniessen Sie die bevorstehenden Festtage, egal ob mit der Familie, die Sie geerbt haben, oder mit der Familie, die Sie sich ausgesucht haben. Denn Familie ist da, wo das Herz ist. Und falls das Herz einmal zu schwer wird, denken Sie daran: Bald ist auch diese Weihnacht wieder vorüber.

lea.grossmann@me.com

## MER HEI E VEREIN: Gemischter Chor Thalheim

# Die Freude am Singen verbreiten

Der Gemischte Chor Thalheim entstand 1986 durch den Zusammenschluss des Frauen- und Töchterchors mit dem Männerchor.

Was beim Gemischten Chor Thalheim vor allem zählt, sind Freude und Begeisterung am gemeinsamen Singen. Der Verein zählt gegenwärtig 19 Sängerinnen und Sänger, die sich jeden Donnerstagabend zu gemeinsamen Proben unter der Leitung der langjährigen Dirigentin Jolanda Wettstein treffen. Um das Repertoire des Chors stetig zu erweitern, werden dort einerseits bereits erarbeitete Lieder gesungen und andererseits immer wieder neue Lieder eingeübt. Neben dem Gesang kommt auch die Geselligkeit im Vereinsleben nicht zu kurz. Gesungen wird alles: von altem Liedgut über Schlager und Popsongs bis zu kirchlichen Liedern.

Neben den Proben tritt der Gemischte Chor Thalheim regelmässig vor Publikum auf. So bringt der Chor den Einwohnerinnen und Einwohnern



Gesang und Geselligkeit werden beim Thalheimer Chor grossgeschrieben BILD: ZVG

Thalheims zum 80. Geburtstag jeweils ein Ständchen dar. Im Sommer findet stets das Singen auf der Ruine Schenkenberg mit anschliessendem gemeinsamem Grillieren statt, und der Chor tritt traditionellerweise im Rahmen der Bundesfeier am 1. August auf. Im Herbst leistet der Chor einen Beitrag zum Erntedankgottesdienst, und in der Adventszeit findet ein Auftritt zur Eröffnung des Bibliothek-Ad-

ventsfensters statt. Der Höhepunkt im Jahresprogramm ist aber zweifellos das Unterhaltungswochenende mit Gesang und Theater, das jeweils Anfang März in der Turnhalle Thalheim stattfindet. Nächstes Jahr ist es am 9. und 10. März wieder so weit.

Wie viele Chöre in der Region leidet der Gemischte Chor Thalheim an Überalterung und zunehmendem Mitgliederchwund. Deshalb sucht der

Verein engagierte Sängerinnen und Sänger zur Verstärkung der Reihen und zur Verbesserung des Chorklangs. Wer Freude am Singen und an der Geselligkeit mitbringt und gern mit anderen etwas unternimmt, ist beim Gemischten Chor Thalheim richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Singen hält sowohl geistig als auch körperlich fit und ist gesund. Geplant wird am Donnerstagabend von 20 bis 21.45 Uhr im Gemeindesaal in Thalheim. Interessierte sind gebeten, sich an den Präsidenten Heinz Däster (079 677 44 46) oder an Jolanda Wettstein (079 338 28 80) zu wenden. SIM

## MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist – in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter – eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.

## Suchen Sie den idealen

# Werbeplatz?

Fragen Sie mich:



June Costa

Account Managerin, Kundenberaterin  
Telefon 079 841 58 28  
june.costa@effingermedien.ch

Rundschau

General-Anzeiger

## BIRMENSTORF

## Senioren 60+

Der nächste Seniorenmittagstisch findet am Donnerstag, 28. Dezember, von 11.30 bis 14 Uhr im Gasthof Adler statt. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Mittagessen, Plaudern und damit eine Abwechslung im Alltag. Die Kosten für die Konsumation übernimmt jede Person für sich. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Dienstagabend, 26. Dezember, bei Clemens Lüthi, 056 225 24 44 oder clemens.luethi@bluewin.ch.

Letzte Gelegenheit:  
Prämienverbilligung 2024

Im September erfolgte der Versand der Anmeldecodes für die Prämienverbilligung 2024. Der Antrag kann noch bis zum 31. Dezember 2023 gestellt werden – danach können Sie keinen Antrag mehr für die Prämienverbilligung 2024 stellen. Sie haben keinen Anmeldecode erhalten, sind aber der Meinung, dass Sie Anspruch auf eine Prämienverbilligung haben, dann können Sie den Anmeldecode unter [www.sva-ag.ch/pv](http://www.sva-ag.ch/pv) bestellen.

Öffnungszeiten über  
Weihnachten/Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Birmenstorf bleiben in der Zeit vom 25. Dezember bis zum 2. Januar geschlossen. Ab Mittwoch, 3. Januar, sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da. Das Bauamt reduziert seinen Betrieb in dieser Zeit ebenfalls auf das mögliche Minimum. Für Notfälle sind nachstehende Piktettdienste organisiert:

- Bestattungsamt: 056 201 40 69
- Elektrizitätsversorgung: 0800 85 08 08
- Polizei: 056 200 84 40
- Wasserversorgung: 056 200 94 00

Das Betriebsamt Birmenstorf-Gebinstorf-Turgi bleibt in der Zeit vom Donnerstag, 21. Dezember, 11.30 Uhr, bis Freitag, 5. Januar, geschlossen.

## «S KV uf de Gemeind»

Freie Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann ab August 2024

Bist du aufgeweckt und lernfreudig? Wir bieten dir während dreier Jahre einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Abteilungen und Dienstleistungen einer öffentlichen Verwaltung und eine praxisnahe Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann. Du hast gern Kontakt mit Menschen, verfügst über eine Bezirks- oder eine gute Sekundarschulbildung, hast grosses Berufsinteresse, bist engagiert, hast angenehme Umgangsformen und beherrscht bereits das 10-Finger-System? Dann freuen wir uns über deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis Mittwoch, 31. Januar 2024, an die Gemeindekanzlei, Badenerstrasse 25, 5413 Birmenstorf, oder [gemeindekanzlei@birmenstorf.ch](mailto:gemeindekanzlei@birmenstorf.ch). Fragen? Die Gemeindekanzlei wird sie dir unter 056 201 40 65 beantworten.

Freie Lehrstelle Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ ab August 2024  
Wenn dich dieser Lehrberuf interessiert, dann bist du bei der Gemeindeverwaltung genau richtig! Gesucht werden motivierte und begeisterte Talente. Starte deine Zukunft bei der Gemeinde und bewirb dich noch heute mit deinen vollständigen Unterlagen unter [gemeindekanzlei@birmenstorf.ch](mailto:gemeindekanzlei@birmenstorf.ch).

Rechtskraft der Gemeinde-  
versammlungsbeschlüsse

Die Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgerversammlung vom 15. November sind mit unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist in Rechtskraft erwachsen.

Amtliche Publikationen auf  
[www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch)

Sämtliche amtlichen Publikationen/Pflichtpublikationen der Gemeinde



## ALLE GEMEINDEN: Frohe Festtage

Die Mitglieder der Gemeinderäte sowie das Gemeindepersonal der Gemeinden Birmenstorf, Ehrendingen, Freienwil, Gebinstorf, Obersiggenthal, Turgi und Untersiggenthal danken all jenen, die durch ihre Mitarbeit im Jahr 2023 zum Wohl und zum Gemeinschaftsleben in ihren Wohngemeinden beigetragen haben. Sie wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2024.

BILD: ARCHIV

Birmenstorf (wie beispielsweise Baugesuche, Submissionsausschreibungen, Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen usw.) finden Sie auf [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch).

## Baugesuche

Neu sind folgende Baugesuche publiziert:

[REDACTED]

## Gesuche um ordentliche Einbürgerung

Folgende Personen haben bei der Gemeinde Ehrendingen das Gesuch um ordentliche Einbürgerung gestellt:

[REDACTED]

Jede Person kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation dem Gemeinderat eine schriftliche Eingabe zu den Gesuchen einreichen. Diese Eingaben können sowohl positive als auch negative Aspekte enthalten. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

## Gratulation zur Einbürgerung

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung das Gemeindebürgerrecht an Sabeena Tharmaseelan, weiblich, 2010, aus Sri Lanka, zugesichert und gratuliert ihr herzlich. Die erste Hürde zum Erlangen des Schweizer Passes wurde hiermit von Sabeena Tharmaseelan erfolgreich gemeistert. Das Gesuch wird nun an den Kanton zur Weiterbearbeitung weitergeleitet. Bund und Kanton werden darüber entscheiden, ob das Schweizer Bürgerrecht Sabeena Tharmaseelan zugesichert wird.

## Öffnungszeiten

## Weihnachten/Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben von Samstag, 23. Dezember, bis Dienstag, 2. Januar, geschlossen. Die Tagesstrukturen bleiben von Samstag, 23. Dezember, bis Freitag, 5. Januar, geschlossen. Bei Todesfällen erreichen Sie unser Bestattungsamt von 10 bis 16 Uhr unter 079 583 77 97.

Das Bestattungsinstitut Badener Bestattungen, 056 222 53 53, das Bestattungsinstitut Harfe, 056 493 23 13, und das Bestattungsinstitut Anatana, 056 222 00 03, erreichen Sie während 24 Stunden. Ab Mittwoch 3. Januar, ist die Gemeindeverwaltung und ab Montag, 8. Januar, sind die Tagesstrukturen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

## Neuer Meldeservice online

Wurde Ihr Abfall nicht abgeholt, oder brennt eine Strassenlaterne nicht?

Gern können Sie uns neu Ihr Anliegen zusammen mit dem genauen Standort und einem Foto unter <https://meldeservice.f4d.ch/> mitteilen. Den Link finden Sie zudem auf der Startseite unserer Homepage [www.ehrendingen.ch](http://www.ehrendingen.ch).

## Weihnachtswünsche

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung sowie das gesamte Gemeindepersonal danken all jenen, die durch ihre Mitarbeit im Jahr 2023 zum Wohl der Gemeinde Ehrendingen beigetragen haben. Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches 2024.

## Die Stromzähler werden abgelesen

Die Zählerableserinnen und -ableser der Genossenschaft Elektra Ehrendingen sind vom 20. bis 23. Dezember im Kundengebiet unterwegs, um die Stromzähler abzulesen. Bitte ermöglichen Sie ihnen den Zugang zum Stromzähler. Wer die Zählerstände selbst ablesen möchte, findet unter [www.elektra-ehrendingen.ch/kundendienst](http://www.elektra-ehrendingen.ch/kundendienst) in der Rubrik «Zählerstand melden» eine Anleitung und das Meldformular. Die Zählerstände können mit dem Onlineformular bis spätestens 31. Dezember 2023 der Genossenschaft Elektra Ehrendingen übermittelt werden.

## Wasserszähler ablesen

Die Zählerablesung findet zwischen dem 15. Dezember und dem 12. Januar statt. Bitte gewähren Sie dem Ableser der Wasserversorgung Ehrendingen den Zugang zu den Wasserszählern. Besten Dank!  
Kontakt Büro Wasserversorgung: 056 222 82 47 oder [zaehlerwesen@waserehrendingen.ch](mailto:zaehlerwesen@waserehrendingen.ch)

## Winterdienst

Damit der Winterdienst gewährleistet werden kann, ist die Mithilfe der Ehrenderinger Bevölkerung gefragt. Auf öffentlichen Strassen, Gehwegen und Plätzen parkierte Fahrzeuge behindern den Winterdienst. Sie sind damit einem erhöhten direkten oder indirekten Beschädigungsrisiko ausgesetzt. Für Schäden lehnt der Gemeinderat jede Haftung ab. Im Extremfall müssten Fahrzeuge, die den Winterdienst behindern, auf Kosten des Halters/der Halterin abgeschleppt werden. Ebenfalls bitten wir die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Wegen, Trottoirs und Plätzen, alle Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedigun-

gen zurückzuschneiden, die in den Strassen- beziehungsweise Wegraum hineinragen, damit diese den Winterdienst nicht behindern. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

## Weihnachtsbaumverkäufe

## Forsthütte Schlad:

Die Weihnachtsbaumverkäufe bei der Forsthütte Schlad (bitte Wegweiser ab Abzweigung Tiefenwaag beachten) finden zu folgenden Zeiten statt:

- Donnerstag, 21. Dezember, 13 bis 16 Uhr
- Freitag, 22., und Samstag, 23. Dezember, 9 bis 16 Uhr

Es stehen verschiedene Baumarten zur Auswahl. Familie Laube freut sich auf Ihren Besuch. Auskünfte und Bestellungen unter 079 455 84 72.

## Wieholz:

Der Weihnachtsbaumverkauf bei der Gärtnerei Schwitter, Gutweg 1, findet statt am:

- Donnerstag, 21. Dezember, 13 bis 16 Uhr
- Freitag, 22. Dezember, 9 bis 16 Uhr
- Samstag, 23. Dezember, 9 bis 15 Uhr

Es stehen verschiedene Baumarten zur Auswahl. Auf Besuch freuen sich Markus Frauchiger, 079 404 48 67, und Familie Schwitter, 056 222 17 09.

## Traueranzeige

Johanna Knapp geb. Pfarrer, 1939, von Österreich, wohnhaft gewesen in 5420 Ehrendingen, RAS Zentrum, Breitwies 70, ist am 14. Dezember in Ehrendingen AG verstorben. Die Abdankung findet am 29. Dezember um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche statt. Der Gemeinderat wünscht den Angehörigen viel Kraft und spricht sein herzliches Beileid aus.

## Nächste Termine

- Montag, 25. Dezember, 8 bis 12 Uhr: Weihnachtsständchen, Musikgesellschaft Ehrendingen, diverse Quartierstrassen.

## FREIENWIL

## Anlässe

Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen direkt beim Veranstalter.

- Dienstag, 26. Dezember, 10.30 Uhr: Wein- und Kindersegnung, Kirche Lengnau, kath. Kirchgemeinde
- Freitag, 5. Januar, 18 Uhr: Speckabend, Schützenhaus Freienwil, FSV Freienwil
- Samstag, 6. Januar, 16 Uhr: Sternsinger sind unterwegs, Freienwil, kath. Kirchgemeinde
- Sonntag, 7. Januar, 10.30 Uhr: Neujahrsapéro, Mehrzweckhalle Freienwil, Gemeinderat Freienwil
- Sonntag, 7. Januar, 15 Uhr: Sternsinger sind unterwegs, Freienwil, kath. Kirchgemeinde
- Samstag, 13. Januar: Papiersammlung, Freienwil, STV Freienwil
- Samstag, 13. Januar: Metzgete, Lengnau, Männerchor Freienwil
- Sonntag, 14. Januar, 9.30 bis 11.30 Uhr: Ä Hallä, wos fägt, Mehrzweckhalle, Chindaktiv
- Dienstag, 16. Januar, 20 Uhr: Generalversammlung, Pfarreizentrum Lengnau, Frauenverein Lengnau-Freienwil
- Freitag, 19. Januar: Generalversammlung, Männerchor Freienwil
- Samstag, 20. Januar, 8 bis 12 Uhr: Heckenpflege, Besammlung bei der Kapelle, Naturschutzverein
- Samstag, 20. Januar, Kegeland, Feuerwehrverein Freienwil
- Dienstag, 23. Januar, 19 Uhr: Bowling und Pizza, Go-Easy-Station Siggenthal, Landfrauenverein Freienwil

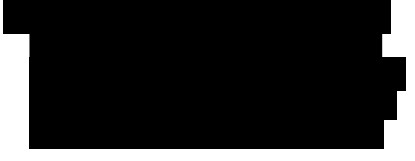
Erscheinungsdatum nächstes  
«Freienwil Aktuell»

Das nächste «Freienwil Aktuell» erscheint am Donnerstag, 25. Januar.

GEBENSTORF

Baubewilligung

Folgende Baubewilligung wurde erteilt:



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Betriebe über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Gebenstorf bleiben von Samstag, 23. Dezember, geschlossen und sind ab Mittwoch, 3. Januar, zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet. Das Bauamt reduziert seinen Betrieb in dieser Zeit ebenfalls.

Für Notfälle sind nachstehende Pikettdienste organisiert:

- Bestattungsdienste: 056 201 94 00
  - Bauamt/Winterdienst: 056 201 94 57
  - Stadtpolizei Baden: 056 200 82 40 oder Polizeinotruf 117
  - Elektrizitätsversorgung: 056 201 94 68
  - Wasserversorgung: 056 201 94 63
- Weitere Telefonnummern entnehmen Sie bitte dem automatischen Sprechband 056 201 94 00.

Öffnungszeiten Betreibungsamt

Das Betreibungsamt bleibt während der Weihnachts-/Neujahrsfeiertage sowie für die Amtsübergabe Turgi von Donnerstag, 21. Dezember, 11.30 Uhr, bis Sonntag, 7. Januar, geschlossen.

Einladung zum Neujahrsapéro

Die Bevölkerung von Gebenstorf wird herzlich eingeladen zum Neujahrsapéro am Mittwoch, 3. Januar, ab 18.30 Uhr im Gemeindegarten.

Grüngutabfuhr über die Wintermonate

Die Grüngutabfuhr erfolgt während der Wintermonate Dezember bis Ende Februar jeden zweiten Montag. Die letzte Grüngutabfuhr dieses Jahres erfolgt am Freitag, 22. Dezember. Die erste Grüngutabfuhr im neuen Jahr erfolgt am 8. Januar. An diesem Datum können auch die Weihnachtsbäume gratis entsorgt und der Grüngutabfuhr mitgegeben werden.

Prämienverbilligung 2024

Erinnerung  
Die Frist zur Einreichung des Prämienverbilligungsantrags läuft per

31. Dezember aus. Danach kann kein Antrag mehr gestellt werden. Den Onlineantrag können Sie via [www.sva-ag.ch/pv](http://www.sva-ag.ch/pv) einreichen. Der dafür benötigte Code kann zugleich unter [www.sva-ag.ch/pv](http://www.sva-ag.ch/pv) angefordert werden.

Frohe Festtage

Gemeinderat und Gemeindepersonal wünschen der Bevölkerung frohe und besinnliche Festtage und zum Jahreswechsel alles Gute.

OBERSIGGENTHAL

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben von Samstag, 23. Dezember, bis Dienstag, 2. Januar, durchgehend geschlossen. Ab Mittwoch, 3. Januar, ist die Gemeindeverwaltung wieder geöffnet.

Folgende Dienststellen können während der Feiertage erreicht werden:

- Bestattungsdienst: Todesfälle können bei Anatana Bestattungen GmbH, 056 222 00 03; Badener Bestattungen, 056 222 53 53, oder beim Bestattungsinstitut Harfe, 056 493 23 13, angemeldet werden. Mitarbeiter der Abteilung Kanzlei stehen anschliessend für die Regelung der Formalitäten zur Verfügung.
- Polizei: Stadtpolizei 056 200 82 40, Notruf 117
- Wasserversorgung: Wasserleitungsbrüche können über 056 296 21 00 gemeldet werden.
- Baudienst: st in Notfällen unter der Pikettnummer 079 405 04 83 erreichbar.

Schöne Festtage

Der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Obersiggenthal wünschen den Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Festtage und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit. Es freut uns, auch im neuen Jahr im Dienste der Bevölkerung stehen zu dürfen.

Einladung Neujahrsapéro

Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich, Sie zum Neujahrsapéro einzuladen. Dieser findet am Mittwoch, 10. Januar, 19 Uhr, im Gemeindegarten in Nussbaumen statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mit

dem Gemeinderat auf das neue Jahr anzustossen. Ergreifen Sie die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre mit Behördenvertretern und der Obersiggenthaler Bevölkerung in Kontakt zu treten.

Feuerwehr Obersiggenthal

Gross und Klein freut sich auf die Adventszeit mit den vielen Lichtern. Für die Feuerwehr war die Vorweihnachtszeit mit über zehn Einsätzen seit Monatsbeginn dieses Jahr sehr intensiv. Es waren verschiedene Brände, First-Responder-Einsätze oder andere Leistungen, bei denen wir mit unseren Möglichkeiten der Bevölkerung von Obersiggenthal helfen konnten. Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

IHRE FEUERWEHR

Baubewilligung

Folgende Baubewilligung wurde erteilt:



TURGI

Neue Ansprechpartner in Baden

Am Freitag, 15. Dezember, war die Gemeindeverwaltung Turgi das letzte Mal für die Turgemer Bevölkerung geöffnet. Ab sofort stehen Ihnen die Badener Verwaltungsabteilungen wie folgt zur Verfügung:

- Turgi bisher - zuständig in Baden neu
- Bau und Planung Bau: [bau@baden.ch](mailto:bau@baden.ch), 056 200 82 70
- Bestattungsdienste Zivilstandskreis: [zivilstandskreis@baden.ch](mailto:zivilstandskreis@baden.ch), 056 200 84 30
- Betreibungsamt Wasserschloss Betreibungsamt: [betreibungsamt@baden.ch](mailto:betreibungsamt@baden.ch), 056 200 83 10
- Einwohnerdienste Stadtbüro: [stadtbuero@baden.ch](mailto:stadtbuero@baden.ch), 056 200 83 83
- Finanzen Finanzen: [finanzen@baden.ch](mailto:finanzen@baden.ch), 056 200 82 20
- Gemeindezweigstelle SVA Regionaler Sozialdienst: [soziale.dienste@baden.ch](mailto:soziale.dienste@baden.ch), 056 200 82 60
- Steuern und Inventuramt (ab sofort) Steuern: [steuern@baden.ch](mailto:steuern@baden.ch), 056 200 82 30

- Wasserversorgung Regionalwerke AG Baden: [info@regionalwerke.ch](mailto:info@regionalwerke.ch), 056 200 22 22
- Werkdienste Werkhof: [werkhof@baden.ch](mailto:werkhof@baden.ch), 056 200 91 50

Die Schalter der Stadt Baden sind vom 23. Dezember bis zum 3. Januar geschlossen, das Stadtbüro ist zudem vom 3. bis zum 7. Januar nur telefonisch erreichbar.

Das Betreibungsamt Turgi in Gebenstorf ist bis Donnerstag, 21. Dezember, 11.30 Uhr, geöffnet und über Weihnachten/Neujahr per E-Mail erreichbar. Die Amtsübergabe an das Betreibungsamt Baden erfolgt am 3. Januar.

Fusion Baden-Turgi; Das müssen Sie wissen!

Turgi wird am 1. Januar 2024 zu einem neuen Ortsteil der Stadt Baden. Mit diesem grossen Schritt sind für die Turgemerinnen und Turgemer einige Änderungen verbunden. Eine Übersicht mit den wichtigsten und alltäglichen Fragen finden Sie ab sofort auf der Website [www.baden-turgi.ch](http://www.baden-turgi.ch).

Personen ohne Internetzugang dürfen sich gern mit der Gemeindekanzlei Turgi (056 201 70 10) in Verbindung setzen, die Auskunft gibt.

UNTERSIGGENTHAL

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Schalter der Gemeindeverwaltung Untersiggenthal bleiben von Montag, 25. Dezember, bis Dienstag, 2. Januar, geschlossen.

Für Todesfälle im oben genannten Zeitraum hat das Bestattungsamt der Gemeinde einen Pikettdienst eingerichtet. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 056 298 01 00. Des Weiteren stehen folgende Bestattungsinstitute während 24 Stunden zur Verfügung:

- Anatana Bestattungen: 056 222 00 03
  - Bestattungsinstitut Harfe: 056 493 23 13
  - Badener Bestattungen: 056 222 53 53
- Folgende Dienststellen können für Notfälle erreicht werden:
- Haus- und Werkdienst: 079 303 40 10
  - Brunnenmeister (Wasserversorgung): 056 298 03 14
  - Forstbetrieb: 079 232 90 07

- Stadtpolizei Baden: 056 200 82 40/117

Ab Mittwoch, 3. Januar, sind die Schalter der Gemeindeverwaltung wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Besten Dank für Ihr Verständnis. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

SBB-Tageskarten Gemeinde über die Feiertage

Personen, die für die Zeit vom 23. Dezember bis zum 3. Januar Tageskarten reserviert haben, bitten wir, diese bis spätestens Freitag, 22. Dezember, 16.30 Uhr, auf den Einwohnerdiensten abzuholen.

Fahrdienst über die Feiertage

Am Dienstag, 26. Dezember, und Dienstag, 2. Januar, fällt der Fahrdienst aus. Anmeldungen für die Fahrten vom Donnerstag, 28. Dezember, nimmt die Gemeindekanzlei bis spätestens Freitag, 22. Dezember, 16 Uhr, entgegen.

Neujahrsapéro

Der traditionelle Neujahrsapéro findet am Dienstag, 2. Januar, 17 Uhr, im Sikinga-Festsaal statt. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Gemeinderat freut sich, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen.

Schliessung Mehrzweckhalle

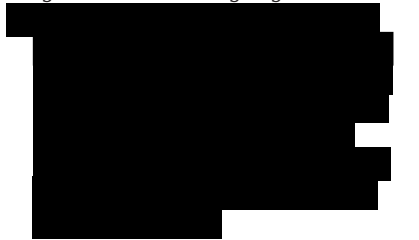
Die bisherige Mehrzweckhalle an der Dorfstrasse, inklusive Foyer und Vereinsküche, wird per 31. Dezember für Vereinsnutzungen geschlossen.

Baubewilligungen

Nach erfolgter Prüfung hat der Gemeinderat folgende Baubewilligungen erteilt:



Nach erfolgter Prüfung hat die Abteilung Bau und Planung folgende nachträgliche Baubewilligung erteilt:



ÖKUMENISCHES WEIHNACHTSSPIEL UNTERSIGGENTHAL



Die Pöstlerinnen und Pöstler des Weihnachtsspiels in Untersiggenthal BILD: ZVG

«D Poscht isch da»

Die Pöstlerinnen und Pöstler haben in der Weihnachtszeit ganz schön viel zu tun. Alle Briefe und Weihnachtspakete müssen pünktlich und richtig verteilt werden. Über 90 Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur sechsten Klasse studierten seit den Herbstferien das Stück «D Poscht isch da» ein. Der Hauptpöstler Johann und sein Gehilfe Florian mussten sich ganz schön abrackern, bis endlich die letzte Post verteilt war und Weihnachten auch für sie beginnen konnte. Johann war so erschöpft, dass er krank wurde und an Weihnachten ganz allein zu Hause im Bett lag. «Es darf nicht sein, dass Johann, der so vielen Menschen im Dorf die Post - und da-

mit viel Freude - ins Haus bringt, an Weihnachten einsam zu Hause liegt», dachte sich Hilfspöstler Florian und trommelte das halbe Dorf zusammen. Gemeinsam besuchten sie den kranken Johann, der sich sichtlich über den unerwarteten Besuch freute und somit ganz viel Wertschätzung erfahren durfte. Die Kinder umrahmten das Spiel traditionsgemäss mit vielen Liedern. An beiden Aufführungen war die reformierte Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt, und grandioser Applaus entliess die glücklichen Kinder und ihre Angehörigen in die Adventszeit. Die Kollekte erzielte rund 2000 Franken, die vollumfänglich an die Stiftung Theodora geht.

ZVG | BRIGITTE WYDEN

GRUPPE ELTERN-KIND | BLICKPUNKT ELTERN UNTERSIGGENTHAL

Der Samichlaus im Untersiggenthaler Wald

Am ersten Adventssonntag warteten rund 70 Kinder mit ihren Eltern im Winterwunderland auf dem Siggenberg auf den Samichlaus. Der Platz bei der Langenloo-Hütte wurde von der Gruppe Eltern-Kind des Vereins Blickpunkt Eltern wunderschön mit Kerzen, Mandarinen und Nüssen auf den Tischen dekoriert. Die ganze Schar durfte sich am reichhaltigen Kuchenbuffet und bei der Kürbissuppe mit Zopf bedienen. Ab und zu wurde einem Ast die weisse Pracht zu schwer und entlud diese über die darunter Stehenden. Was für eine Gaudi!

Dann war es endlich so weit. Der Samichlaus mit zwei Schmutzli und dem Holzschlitten kam den Weg entlang. Die Aufregung und die Nervosität der Kleinen waren gut zu spüren. Die Kinder sangen dem Samichlaus zwei Lieder vor, und jedes durfte anschliessend selbst mit ihm ein paar Worte sprechen oder ihm einen Vers vortragen.

Zur Belohnung erhielt jedes Kind ein Chlaussäckli, auch diejenigen, denen dieser Mann noch etwas unheimlich war und die sich deshalb nicht richtig trauten. Als das Kuchenbuffet geplündert war, machten sich



Besuch vom Samichlaus und von den Schmutzli freute Gross und Klein BILD: ZVG

alle durchfroren, aber glücklich und zufrieden auf den Heimweg. Ein gelungener Anlass, der traumhafter

nicht hätte sein können. Danke Samichlaus, dass du den Weg zu uns in die Langenloo-Hütte gefunden hast. ZVG

**KREUZWORTRÄTSEL:** Wöchentlich ein attraktiver Preis zu gewinnen

# Gehirnjogging für Rätselfreunde

eh. dt. 'Mister Tages-themen'	Muse des Lust-spiels	Film-partner des Pata-chon ?	an einem Wochen-endtag	franzö-sisch: Strasse	Fussball-club aus Lausanne (Abk.)	Klima-anlage (engl. Abk.)	ein Tonge-schlecht	russi-sche Stadt am Dnjepr	englisch, franzö-sisch: Alter	Gerb-rinde	englisch: Tag
Fremd-wortteil: Italien			Sonder-gehalt				11				
	4	Mix-getränke mit Früchten	kalt- Dessert			7			griech. Philo-soph der Antike		
unver-fälscht		eh. Bahn-gesell-schaft (Bern)					grosse nord. Hirsch-tiere	Gebiet in Jütland (Däne-mark)		8	
engli-scher Dichter (T, T. S.)							Freizeit-fischer	ugs.: Spässe			Unbe-kannter
dt. TV-Mode-rator (Jens)											
	9	Papst-würde									
ärztliche Gehilfin (Abk.)	Insel-kette vor Florida	altröm. Längen-mass (30 cm)									
mongol. Herr-scher-titel											
Schlaf-anzug	zustim-mende Antwort	chin. Feldmass (rund 6,5 Ar)									
ein Planet											

fuss-werk

Fusspflege für Sie und Ihn

Miranda Grande

Bahnhofstrasse 5, 5300 Turgi  
078 201 16 20  
fusswerkmg@gmail.com  
www.fuss-werk.ch

**LÖSUNGSWORT:** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

**Wochenpreis: 1 Gutschein für eine Fussreflexzonenmassage von fuss-werk, Praxis für Fusspflege und Fussreflexzonen-Massage, in Turgi.**

Bitte senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse per E-Mail an: [raetsel@effingermedien.ch](mailto:raetsel@effingermedien.ch) (Betreff: Kreuzworträtsel Rundschau Nord)

Einsendeschluss ist Freitag, 22. Dezember 2023, um 10 Uhr.

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Das Lösungswort wird in der nächsten Ausgabe publiziert. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausser den Mitarbeitenden der Effingermedien AG.



## Mammutbaum im Lichterglanz

Seit 30 Jahren erstrahlt der etwa 60-jährige Mammutbaum, dessen Samen aus Kalifornien eingeführt wurden, beim «Wildsau-Kreisel» in Birmenstorf im Lichterglanz. Beinahe wäre der imposante, mittlerweile 21,6 Meter hohe Baum, der auf gemeindeeigenem Land steht, 2006 auf Geheiss eines Miteigentümers des Restaurants Alte Schmitte der Motorsäge zum Opfer gefallen. Um das zu verhindern, hat der Birmenstorfer Max Oechslin damals tief in die Tasche gegriffen. Möge der Mammutbaum, an dem vom Bauamt alljährlich während zweier Tage Lichterketten mit 900 Kerzen angebracht werden und der bis zu 3000 Jahre alt werden kann, noch viele Jahre lang die Bevölkerung erfreuen und an Weihnachten erstrahlen.

TEXT UND BILD: PG

### HINWEISE DER REDAKTION

**Redaktionsschluss** für eingeseandte redaktionelle Texte ist jeweils am Freitag um 9 Uhr. Nach diesem Zeitpunkt können Einsendungen für die aktuelle Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich vor, nach Redaktionsschluss eingeseandte Texte in einer späteren Ausgabe zu publizieren.

**Bilder** mit ungenügender Qualität werden ohne Rückmeldung nicht abgedruckt. Bildanforderungen: scharf mit mindestens 1200 Pixeln.

### ENDINGEN

## Heiligabend

Der Kirchenchor Endingen führt in der Mitternachtsmesse die «Missa brevis in C», auch «Orgelsolomesse» genannt, von Wolfgang Amadeus Mozart auf. Unter der Leitung von Armon Defilla wird der Chor von der Orgel und einem Streichertrio begleitet. Den Beinamen «Orgelsolomesse» verdankt das Werk dem Orgelpart im «Benedictus». Die «Missa brevis» ist die kürzeste aller Messen Mozarts.

**Sonntag, 24. Dezember, 23 Uhr**  
Kirche Unterendingen

### Sudoku leicht

		2		4		6		
	3							
		8	7		1	4		
6	7			9	2	8		
	9				5			
5	2	6			7	9		
7	1		6	3				
					6			
2		1		5				

### Sudoku schwierig

		6	2	3				9
	5	1		8				
9			5					
			7				6	
	7	5				2	1	
	1				2			
					4			6
				7		4	2	
3				9	5	1		

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätsel-seite.

### Lösungen

leicht	5 6 1 3 9 2 7 8 4	schwierig	3 7 9 8 2 6 1 4 5
	2 9 7 1 4 8 6 3 5		5 6 8 9 1 4 3 2 7
	3 8 4 5 6 7 2 9 1		4 2 1 7 3 5 6 9 8
	6 4 2 9 3 5 1 7 8		1 9 3 4 5 2 7 8 6
	9 1 3 7 8 6 5 4 2		7 8 2 6 9 1 5 3 4
	8 7 5 4 2 1 9 6 3		6 4 5 3 7 8 9 1 2
	7 3 9 2 5 4 8 1 6		2 1 7 5 4 9 8 6 3
	1 5 6 8 7 3 4 2 9		9 3 6 2 8 7 4 5 1
	4 2 8 6 1 9 3 5 7		8 5 4 1 6 3 2 7 9

### KREUZWORTRÄTSEL: LÖSUNG UND GEWINNER

Lösungswort des letzten Rätsels:

### BADEAUFSICHT

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.– von Hair & Style gleis 7 in Baden hat gewonnen:

Der Preis wird per Post zugestellt.

### IMPRESSUM

**Herausgeberin**  
Effingermedien AG | Verlag  
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe

Bahnhofplatz 11  
5201 Brugg  
T +41 56 460 77 88  
effingermedien.ch  
ihre-region-online.ch

Rundschau



**Auflage**  
22 155 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

**Erscheint wöchentlich**  
Donnerstag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

**Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr**

**Tarife**  
Millimeterpreis farbig  
• Annoncen 0.96  
• Stellen/Immobilien 1.10

**Redaktion**  
Telefon 056 460 77 98  
redaktion@effingermedien.ch  
Annegret Ruoff (aru), Redaktionsleitung  
Simon Meyer (sim), Redaktor  
Caroline Dahl (cd), Redaktorin  
Claudia Krell, Layout  
Silvia Wüthrich, Layout

**Korrektorat**  
Birgit Blatter

**Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr**

**Inserateverkauf und Disposition**  
Telefon 056 460 77 88  
inserate@effingermedien.ch  
June Costa, Anzeigenverkauf  
Roger Dürst, Anzeigenverkauf  
Vreni Liebhardt, Disposition  
Franz Stutz, Disposition

**Leitung Verlag**  
Stefan Bernet



## ODEON BRUGG

Bahnhofplatz 11 5200 Brugg  
Reservation 056 450 35 65  
odeon-brugg.ch

Dienstag 26. Dezember 12.15 Uhr  
Mittwoch 27. Dezember 12.15 Uhr

**JOAN BAEZ I AM A NOISE**  
USA 2023 · 113 Min. · E/df · Regie: Karen O'Connor  
Ein intimes Porträt der legendären  
Folksängerin und Aktivistin



Donnerstag 21. Dezember 20.15 Uhr  
Samstag 23. Dezember 17.30 Uhr

Sonntag 24. Dezember 20.15 Uhr  
Montag 25. Dezember 17.45 Uhr

Dienstag 26. Dezember 17.45 Uhr

### PERFECT DAYS

JP 2023 · 123 Min. · Jp/df · Regie: Wim Wenders  
Eine tief berührende und poetische  
Betrachtung über die Schönheit der  
alltäglichen Welt

Dienstag 26. Dezember 20.15 Uhr

### PRISCILLA

USA 2023 · 113 Min. · E/df · Regie: Sofia Coppola  
Priscilla Presley, im Schatten des King  
of Rock 'n' Roll.



Donnerstag 21. Dezember 15 Uhr  
Samstag 23. Dezember 20.15 Uhr

Dienstag 26. Dezember 15 Uhr  
Mittwoch 27. Dezember 18 Uhr

### BON SCHUUR TICINO

CH 2023 · 88 Min. · Dialekt · Regie: Peter Luisi

Sonntag 24. Dezember 17.45 Uhr  
Montag 25. Dezember 20.15 Uhr

### THE OLD OAK

UK 2022 · 113 Min. · E/df · Regie: Ken Loach

### FILMREIHE FRAUEN GESCHICHTEN

Mittwoch 27. Dezember 20.15 Uhr

### LITTLE WOMEN

USA 2019 · 135 Min. · E/df · Regie: Greta Gerwig

### FILMREIHE GESUNDHEIT & BEWUSSTSEIN

Donnerstag 21. Dezember 18 Uhr

### ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

CH 2010 · 90 Min. · O/d · Regie: Christian Labhart

Sonntag 24. Dezember 15 Uhr

### WONKA

USA 2023 · 117 Min. · D · 6 J. · Regie: Paul King

Wie wurde aus Willy Wonka der  
Schokoladenfabrikant der Welt?

Samstag 23. Dezember 13 Uhr

### PAMBARA

CH 2022 · 106 Min. · D · 6 J. · Regie: Matto Barfuss

Sonntag 24. Dezember 13 Uhr

### PETERSSON UND FINDUS

### DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN

### ÜBERHAUPT

D 2016 · 80 Min. · D · 2 J. · Regie: Ali Samadi Ahadi

Samstag 23. Dezember 15 Uhr

### DREI HASELNÜSSE FÜR

### ASCHENBRÖDEL

CZ 1973 · 82 Min. · D · 2 J. · Regie: Václav Vorlíček

Samstag 23. Dezember 11 Uhr

### LIVING BACH

D 2023 · 114 Min. · O/d · Regie: Anna Schmidt

Sonntag 24. Dezember 11 Uhr

### HIMMEL ÜBER ZÜRICH

CH 2023 · 80 Min. · O/df · Regie: Thomas Thümena

Samstag 23. Dezember 13 Uhr

### DIE KOALA-BRÜDER FEIERN

### WEIHNACHTEN

UK 2022 · 50 Min. · D · 2 J. · Regie: Tobias Fouracre

Mittwoch 27. Dezember 15 Uhr

### I GIACOMETTI

CH 2023 · 95 Min. · O/df · Regie: Susanna Fanzun

### BÜHNE

Freitag 22. Dezember 20.15 Uhr

### HEINIGER ABEND

Tinu Heiniger singt, liest und bläst,  
Hank Shizzoe zupft und groovt dazu.

### ODEON STUBE

Mittwoch 27. Dezember 20 Uhr

### TROMMELKREIS MIT DINO

### BRANDÃO

## FRAUENBUND UNTERSIGGENTHAL

### ■ Besuch des Weihnachtsmarkts in Willisau

Am Nachmittag des 8. Dezember machten sich 66 Frauen – leider mussten einige kurzfristig wegen Krankheit absagen – auf den Weg nach Willisau LU, um dort den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Die Stimmung im fast voll besetzten Bus war gut und die Fahrt dank des Austausches mit Freunden und Bekannten kurzweilig.

In Willisau erkundeten die Teilnehmerinnen den Markt mit all seinen Lichtern und Ständen. Weihnachtliche Klänge, vorgetragen von einer Gruppe Musiker, hiessen uns willkommen. Die Stände boten für jeden Geschmack etwas, und die weihnachtlich geschmückten und mit viel Aufwand dekorierten Häuser entlockten mancher Besucherin einen erfreuten und staunenden Kommentar. Die vielen Handarbeiten und das Selbstgemachte mit unbekanntem Namen erforderte dann ein klärendes Gespräch. Zwischendurch waren die Cafés und Restaurants wärmende Oasen, um anschliessend gestärkt beispielsweise an einer Führung durch den Kirchturm teilzunehmen und das ganze Treiben aus luftiger Höhe zu erleben.

In diesem Zusammenhang konnte auch die Orgel mit ihren über 3500 Pfeifen besichtigt werden. Über viele steile Stufen gelangte man in den Dachraum dieser grossen Kirche, in der rund 1000 Personen Platz finden. Schliesslich führten einige steile Stufen zur Terrasse, die sich um den gesamten Glockenturm zog. Vom Turm



Lebensgrosse Weihnachtskrippe in Willisau

BILD: ZVG

aus konnte man das bunte Gewusel in den Gassen aus luftiger Höhe in aller Ruhe beobachten. Mit vielen neuen Eindrücken und gefüllten Taschen machten wir uns auf den Heimweg.

Auch dieser gestaltete sich ob der vielen Eindrücke kurzweilig, und so kamen wir wohlbehalten und ein klein wenig müde wieder in Untersiggenthal an. ZVG

## QUARTIERVEREIN BAUHALDE-SCHIFFMÜHLE UNTERSIGGENTHAL

### ■ St.-Nikolaus-Rundgang und Eröffnung des Adventsfensters

Quasi im Wochentakt überraschte der Quartierverein Bauhalde-Schiffmühle Anfang Dezember die Bewohnerinnen und Bewohner mit seinen vorweihnachtlichen Aktionen und stimmte sie auf die Weihnachtszeit ein.

Angefangen beim Besuch des St. Nikolaus mit Schmutzli, die im Quartier Kinder wie Erwachsene mit leckeren Guetsli verwöhnten. Manch Verslein wurde respektvoll und mit leuchtenden Augen vorgetragen und mit einem Guetslisack belohnt. Ein herzliches Dankeschön an den Niko-

laus, die Schmutzli und an die Chlausenmutter in der Brunzli-Küche.

Knapp eine Woche später, am 9. Dezember, kamen die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Eröffnung des Adventsfensters und beim obligaten Glühwein in den Genuss gemütlichen Beisammenseins. Dieser letzte Anlass des Jahres lockte trotz schlechtem Wetter viele an die Bauhaldestrasse 25. Dort überraschten Hanspeter Schneider und seine Helfer mit einem feudalen Unterstand, der ein trockenes Verweilen ermöglichte. Das Sujet des diesjährigen Adventsfensters, einmal mehr ein künstlerisch ge-

stalteter Blickfang, verdient Dank und Glückwünsche an das kreative Trio Viviane Bumbacher, Heidi Schneider und Nelly Zantop. Bei Glühwein, selbst gebackenen Süssigkeiten und wohliger Atmosphäre rund um die von Hanspeter Schneider gestaltete Finnenkerze genossen die Anwesenden diesen vorweihnachtlichen Anlass.

Das Fenster kann bis 6. Januar bei einem Abendspaziergang betrachtet werden. Der Quartierverein wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Weitere Information zum Verein erhält man unter bauhalde-schiffmuehle.ch. ZVG

## AGENDA

### DONNERSTAG, 21. DEZEMBER

#### BADEN

**19.30:** Adventliches Konzert mit Cheyne Davidson, Bariton, und Gordon Schultz, Klavier. Sebastianskapelle.

**20.00:** Konzert mit Sophia & The Tight Groove (CH). Eventhalle, Nordportal. Infos: nordportal.ch

**20.15:** «Die blaue Lunte» mit Schülern der Kanti Baden. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

#### BRUGG

**Ab 16.45:** Christmas-Apéro «moscato, dolci e musica italiana». Ausstellung und Barbetrieb mit kleinen Speisen. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch

#### WETTINGEN

**18.00:** «Heissi Ohre» verkürzt Kindern ab 5 Jahren das Warten aufs Christkind. Figurentheater im Gluri-Suter-Huus. Infos: figurentheater-wettingen.ch

### Freitag, 22. Dezember

#### BRUGG

**20.15:** Heiniger Abend: Tinu Heiniger singt, liest und bläst, Hank Shizzoe zupft und groovt dazu. Bühne Odeon. Infos: odeon-brugg.ch

**20.30:** Dance Night mit DJ D und Don Amato. Ausstellung und Barbetrieb mit kleinen Speisen. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch

#### WETTINGEN

**18.00:** «Heissi Ohre» verkürzt Kindern ab 5 Jahren das Warten aufs Christkind. Figurentheater im Gluri-Suter-Huus. Infos: figurentheater-wettingen.ch

### SAMSTAG, 23. DEZEMBER

#### BADEN

**19.30:** Christoph Walter Orchestra «It's Christmas Time 2023». Kurtheater.

#### WÜRENLINGEN

**17.00:** Krippenspiel «Die Hirten auf dem Feld» mit dem Kinderchor Vokalis. Anschliessend Punsch und Lebkuchen. Katholische Kirche.

### Sonntag, 24. Dezember

#### BADEN

**11.00–12.30:** Führung «Fabelhafte Wintergeschichten». Treffpunkt: Info Baden, Oberer Bahnhofplatz. Infos: dein.baden.ch

#### BRUGG

**15.00:** Wänn isch äntlich Wiehnacht? Alle Kinder, die kaum noch warten können, bis der Tannenbaum zum Lichterbaum wird. Weihnachtsgeschichten-Überraschung. Salzhaus Brugg. Infos: odeon-brugg.ch

### Mittwoch, 27. Dezember

#### BADEN

**18.00–19.30:** Führung «Zeitreise durch 2000 Jahre Stadtgeschichte». Treffpunkt: Info Baden, Oberer Bahnhofplatz.

#### BRUGG

**18.00:** Fackelschwimmen in der Aare der SLRG Sektion Baden-Brugg. Vom Schlossli Altenburg bis zum Mülimattsteg.

**20.00–24.00:** Vollmondnacht mit DJ Thomas Ruh und DJ Funkymove. Dampfschiff-Bar.

**20.00:** Trommelkreis mit Dino Brandao. Bühne Odeon. Infos: odeon-brugg.ch

## VEREINE

### OBERSIGGENTHAL

#### Dorfbibliothek Obersiggenthal

Die Bibliothek bleibt vom 24. Dezember 2023 bis und mit 2. Januar 2024 geschlossen.

#### Jungschar Nussbaumen

Jeden 2. Sa, 14.00 bei der ref. Kirche.

#### Kirchenchor Nussbaumen

Probe donnerstags im Begegnungszentrum, 056 427 08 12, bernhard.wippel@gmx.ch.

#### Ludothek, Hertensteinstrasse 10

Öffnungszeiten: Mi/Fr 15.00–17.00, Sa 9.30–11.30 (Schulferien: Mi 15.00–17.00).

#### MIA Mobil im Alter

Freiwilligen-Fahrdienst, Tel. für Fahraufträge: 056 511 23 47, mia.oberiggenthal@gmx.ch, www.mia-oberiggenthal.ch.

#### Pfadi St. Peter Nussbaumen

www.pfadinussbaumen.ch

#### Samariterverein Obersiggenthal

Infos: www.samariter-oberiggenthal.ch.

#### Satus TSV Obersiggenthal

www.satusoberiggenthal.ch

#### TV Obersiggenthal

www.tvoberiggenthal.ch

### UNTERSIGGENTHAL

#### Gruppe Eltern Kind

www.gruppe-elki.ch

#### Jodelklub Edelweiss Untersiggenthal

www.jodelklubuntersiggenthal.ch

#### Kath. Frauenbund Untersiggenthal

Ansprechperson: Franziska Leibold, 056 288 31 47.

## BUCHTIPP

### Bibliothek Brugg

## Wenn Sie kein Feigling sind, Herr Pfarrer



Roman von Suzann-Viola Renninger  
Limmat-Verlag, 2021

Die Philosophin Suzann-Viola Renninger beleuchtet in einem persönlichen Rundblick das Thema des begleiteten Suizids. Im Buch wechseln sich Interviews und Gespräche mit dem Pfarrer und Sterbehelfer Werner Kriesi mit Passagen über Philosophie sowie die Geschichte der Sterbehilfe in der Schweiz ab. Auch konkrete Geschichten von Sterbewilligen werden erzählt. Leicht zu lesen, aber aufgrund des Themas keine leichte Kost. Ganz von selbst stellen sich die zentralen Fragen: Was habe ich für Haltungen und Überzeugungen zum Sterben? Würde ich im Fall einer Demenzdiagnose mit Exit sterben wollen? Wann ist Lebensverlängerung Sterbeverlängerung? Lässt sich der Freitod mit dem christlichen Glauben vereinbaren? Renninger lässt Raum für unsere eigenen Antworten. Sie spricht kritische Fragen und Dilemmata an, lässt aber ihren persönlichen Standpunkt weitgehend offen. Während ich den Einband überhaupt nicht ansprechend finde, empfehle ich das Buch jeder Person zur Lektüre, die sich Fragen zum begleiteten Suizid stellt. Gilt doch für uns alle, was bereits Seneca formulierte: «... ein Leben lang muss man sterben lernen.»

Leserin Andrea Beetschen Schaad  
für die Stadtbibliothek Brugg

## SERIENTIPP

## Der Tatort des Ostens



Polizeiruf 110,  
Deutschland, 2023,  
ARD

Die Episode des aktuellen Rostocker «Polizeirufs» setzt auf eine fesselnde Dynamik zwischen Anneke Kim Sarnau und Lina Beckmann, wobei Frauen im Fokus stehen. Der Fall eines ermordeten Beauty-Docs führt zu einer tiefen Recherche in einer Familie mit einer verschwundenen Tochter. Trotzdem scheint die Konstruktion des doppelten Cold Case nicht vollständig aufzugehen. Die Szene mit dem Hip-Hop-Track und der ungewöhnliche Besuch in einem SM-Klub verleihen dem Krimi eine besondere Note. Die Handlung entfaltet sich mit einem Schönheitschirurgen als Opfer, der für seinen Frauenhass bekannt war. Profilerin König und Kollegin Böwe stossen dabei auf eine familiäre Tragödie mit einer vor 15 Jahren verschwundenen Tochter. Die Dynamik zwischen den Ermittlerinnen wird betont, während männliche Figuren eher als Nebenrolle erscheinen. Der «Polizeiruf» ist eine deutsche Krimireihe, die seit 1971 im Fernsehen ausgestrahlt wird. Im Verlauf der Jahre gab es mehrere Teams von Ermittlern, die in unterschiedlichen Städten arbeiten.

Laura Hohler  
ist freie Journalistin  
und Drehbuchautorin



**Kaufe Pelzjacken und Mäntel**  
Taschen, Leder, Möbel, Porzellan,  
Stand- und Wanduhren, Teppiche,  
Bilder, Musikinstrumente (Klavier etc.),  
Kameras, Fotoapparate u.v.m.  
**Herr Braun: 076 280 45 03**

**Vorhänge nach Mass,  
Ausmessen, Beratung, gratis**  
[www.angelicas-vorhangatelier.ch](http://www.angelicas-vorhangatelier.ch)  
**079 338 47 23**

**Maler-  
Arbeiten**  
Prompt und preiswert  
**Tel. 079 642 60 24**

**BOPP Elektro-Kontrollen GmbH**  
**5242 Lupfig  
Tel. 056 444 99 11**  
- Abnahmekontrollen  
- Periodische Kontrollen  
- Sicherheitsnachweis

**MUSIK EGLOFF**  
INSTRUMENTE UND MEHR  
**INSTRUMENTE**  
Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | [musik-egloff.ch](http://musik-egloff.ch)

**Störmetzg**  
Landstrasse 234,  
5416 Kirchdorf  
Tel. 056 282 05 33  
Öffnungszeiten: Fr 17–18.30, Sa 10–12 Uhr  
**Fr, 22.12., und Sa, 23.12.2023  
Bratwürste/Rauchwürste**  
Wir wünschen allen schöne  
Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins Jahr 2024!  
Betriebsferien:  
29./30.12.2023 und 5./6.1.2024  
Nächstes Mal offen: 12./13.1.2024

**mäder**  
Landmaschinen  
5524 Niederwil  
5264 Birnhard  
[www.maeder-ag.ch](http://www.maeder-ag.ch)  
[info@maeder-ag.ch](mailto:info@maeder-ag.ch)  
056 622 54 54  
056 225 10 10  
**Cub Cadat** Schneefräse  
Schneepflug  
Schneeschaufeln  
Reparatur aller Marken

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe** – zu Hause –  
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene  
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
Für alle Jahrgangsstufen.  
Telefon 062 772 12 90  
[www.abacus-nachhilfe.ch](http://www.abacus-nachhilfe.ch)

**Nachfolgeregelung bei der  
Hotz Gartenbau AG**

Bei der **Hotz Gartenbau AG** in Untersiggenthal ist die Nachfolgeregelung bestens gelungen. Nach langjähriger und intensiver Geschäftstätigkeit hat der Firmeninhaber und Geschäftsführer **Werner Hotz** das Pensionsalter erreicht. Aber keine Angst, jedes Ende hat den Samen eines Neuanfangs in sich. Es ist Werner Hotz eine grosse Freude, dass das Unternehmen per 1. Januar 2024 in die fachkundigen und kompetenten Hände der beiden Nachfolger **Peter Huwiler** und **Levin Wullschleger** übergeben wird. Das grosse und breite Fach- und Pflanzenwissen werden die neuen Geschäftsführer in professioneller Weise in den Gärten ein- und umsetzen. Sie werden alles geben, um die Gartenbauträume der Kunden perfekt zu planen und zu verwirklichen. Für die Kunden werden sich somit keine grossen Änderungen ergeben, auch die Festnetznummer und die E-Mail-Adresse bleiben bestehen. Bei der **Hotz Gartenbau AG** bleiben Sie weiterhin in den besten Gärtnerhänden! Für das bisherige Vertrauen und die über Jahre dauernde Treue möchte sich Werner Hotz ganz herzlich bei seinen Kunden bedanken. Es würde ihn sehr freuen, wenn Sie auch den beiden Nachfolgern zukünftig dasselbe Vertrauen schenken.

**Hotz Gartenbau AG**  
**Schiffmühleweg 29**  
**5417 Untersiggenthal**  
**Telefon 056 210 10 55**  
**info@hotz-gartenbau.ch**  
**www.hotz-gartenbau.ch**



**Weihnachts-  
AUSSTELLUNG**  
mit Diamantschmuck  
Schöffland, Feldackerstrasse 7  
(Hinter Cinema8 – Gebäude F7)  
Donnerstag, 21. Dezember 2023  
Freitag, 22. Dezember 2023  
jeweils 12:00 – 19:00 Uhr

**Karin Müller**  
Perlenspezialistin  
Direktimport und Verkauf  
von Südsee-, Tahiti- und  
Süsswasser-Kulturperlen,  
Diamanten  
Hauptstrasse 13, 5037 Muhen  
Mobile 079 699 25 52  
[info@perlenunikate.ch](mailto:info@perlenunikate.ch)  
[www.perlenunikate.ch](http://www.perlenunikate.ch)  
Natur **FARBSTEINE**  
Flexible **RINGE**  
Tahiti **PREZIOSEN**  
Ohrrschmuck **KOLLEKTION**

**Reding Gärten AG**  
Gartenbau · Gartenpflege  
Friedhofgärtnerei  
Riniken · Brugg · 056 441 52 36  
[www.reding-gaerten.ch](http://www.reding-gaerten.ch)

**Allein im Winter muss nicht sein!**  
Schweizer Singles ü45 mit ehrlichem  
Partnerwunsch aus deiner Region  
warten auf dich.  
Geniesse auch du die Zweisamkeit.  
[Schweizer-Singles.ch](http://Schweizer-Singles.ch)  
Birgit 078 913 87 77

**Wir wünschen  
Frahe Weihnachten!**

**damen+  
herren salon  
heidi**  
Landstrasse 228, 5416 Kirchdorf  
Telefon 056 282 07 55  
[www.coiffeur-heidi.ch](http://www.coiffeur-heidi.ch)  
Das Geschäft bleibt von 24. Dezember 2023  
bis und mit 2. Januar 2024 geschlossen.  
Wir danken unserer Kundschaft für die Treue und das Vertrauen  
und wünschen allen schöne Festtage und ein gutes Jahr 2024.

**Frohe Festtage und  
ein gesundes 2024  
wünscht Ihnen  
Caroline Zumstein.**  
Respektvolle  
Seniorenbetreuung  
Ihre Ansprechperson:  
Caroline Zumstein  
Tel. 056 546 13 39  
[www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)  
**Home  
Instead.**  
Zuhause umsorgt